Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 4 | Donnerstag, den 13. April 2017

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im zurückliegenden Monat wurde der Verwaltung das Ergebnis des Markterkundungsverfahrens zur Versorgung mit schnellem Internetanschluss in der Stadt und den Ortsteilen vorgestellt. Dabei stellte das mit der Untersuchung beauftragte Unternehmen der Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH mit Sitz in Chemnitz fest, dass für die Investition zwischen 7 und 9 Millionen Euro notwendig werden, um den Breitbandausbau durchzuführen. Die Deutsche Telekom hat bereits angekündigt, im innerstädtischen Bereich das Versorgungsnetz mittels Vectoringverfahren auf 30 bis 50 MB aufzurüsten. Hierbei wird das vorhandene Kupferkabel durch den Einbau größerer Verstärker in kürzeren Abständen technisch aufgerüstet, um so die genannten Brandbandbreiten zu erreichen. Da hiermit das Ausbauziel von 100 MB nicht erreicht wird, fällt das Stadtgebiet aus sämtlicher Förderung des Breitbandausbaues heraus. Lediglich einige Ortsteile und abseits gelegene Wohnbebauungen sowie die Gewerbegebiete werden dann noch für den Ausbau mit Glasfaserkabel vorgesehen. Dieser dezentrale Ausbau wiederum ist für die relativ hohe Investitionssumme unverantwortlich. Die Stadt Roßwein würde nach gegenwärtigem Stand ca. 90 % der Gesamtkosten gefördert bekommen, jedoch müsste sie einen Eigenanteil von 10 % selbst aufbringen. Da dieser Eigenanteil derzeit ca. 800.000 Euro beträgt, ist die Zustimmung der Stadt zum Breitbandausbau mehr als nur zu hinterfragen. Unsere Stadt verfügt über keine Rücklage, welche diesen Betrag abdecken könnte und müsste für den Ausbau einen Kredit aufnehmen. Meiner Meinung nach sollten jedoch Kreditaufnahmen nur dann erfolgen, wenn damit Gemeindebedarfseinrichtungen saniert oder ausgestattet werden könnten und nicht für die Unterstützung eines an der Börse notierten Telekommunikationsanbieters, dessen Aufgabe eigentlich darin besteht, seine Anschlussnehmer mit einem zeitgemäßen schnellen Internetanschluss zu versorgen. Eine 90%-ige Förderung der Gesamtinvestition klingt zwar sehr verlockend, jedoch ist diese Investition keine zwingende Aufgabe einer Kommune. Des Weiteren besteht natürlich auch die Gefahr, dass mit der Fertigstellung des Breitbandausbaues von 100 MB der Ausbaustand mit der Einweihung des Netzes doch wieder als veraltet gilt, weil in der heutigen schnelllebigen Zeit dann vielleicht 300 bis 500 MB Anschlussraten für die Haushalte erforderlich sind. Aus diesem Grund schlagen wir dem Stadtrat in einer seiner nächsten Sitzungen vor, der Breitbandausbauinitiative des Bundes und des Landes nicht zuzustimmen. Mit Hochdruck werden wir an einer Lösung arbeiten, welche zumindest unsere Gewerbegebiete mit einem zeitgemäßen Breitbandanschluss versorgen wird. Diesbezüglich nehmen wir zum entsprechenden Zeitpunkt mit den Unternehmen Kontakt auf, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Die Breitbandoffensive ist letzten Endes eine wichtige und zeitgemäße Investition, jedoch ist der Ausbau, welcher federführend auf den Schultern der Städte liegen soll, mehr als makaber, weil wir auch an anderer Stelle aus behördlicher Sicht keine Kompetenzen haben, wie zum Beispiel Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Stadt verantwortungsvoll auszuschildern. Der Breitbandausbau gehört also in die Hände von Bund und Land, welche sich mit dem jeweiligen Telekommunikationsanbieter gemeinsam an einen Tisch setzen sollten, um den Ausbau deutschlandweit von einem Unternehmen durchführen zu lassen, welches über entsprechendes Fachpersonal verfügt, damit seine Gewinne erzielt und Mitarbeiter bezahlen kann.

Ein anderes Thema, welches vor allem die Roßweiner beschäftigt, ist der Staatsstraßenausbau in unserer Stadt. Seit Anfang April wurden die Ausbauarbeiten auf das letzte Straßenstück am Markt ausgeweitet. Hoffen wir, dass die archäologischen Untersuchungen, vor allem im Kreuzungsbereich Döbelner Straße/Markt, keine Befunde ergeben, so dass wenigstens das Bauende im Juni/Juli dieses Jahres nicht weiter verschoben werden muss. Der bereits jetzt entstandene Bauverzug von zwei Jahren ist für alle Beteiligten – ob Händler, Einwohner und Baufirma – fast zur Zerreißprobe geworden, wobei die verantwortliche Behörde, das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), die Ursachen der Verzögerungen in der mangelnden Flexibilität und Einsatzbereitschaft der verschiedenen Medienunternehmen sieht. Allen Unternehmen, Anwohnern und Gewerbetreibenden entlang der derzeitigen und zurückliegenden Bauabschnitte möchten wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die Geduld und Einsicht während der Bauphase danken. Wir freuen uns, dass keiner sein Gewerbe aufgrund mangelnder Besucher und Kunden aufgeben musste und hoffen dies auch für das letzte Teilstück Döbelner Straße/Markt. Im Sinne der Stadt und aller Beteiligten wünschen wir daher, dass die Arbeiten am Staatsstraßenring nunmehr fristgerecht zur Mitte des Jahres beendet werden können.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Osterfest steht unmittelbar bevor. Viele Einwohner werden die Feiertage nutzen, um sich zu erholen und gemeinsam mit der Familie das Fest begehen. Zahlreiche kulturelle Angebote von Osterfeuern bis Konzerten bieten dabei den richtigen kulturellen Rahmen und unterstreichen einmal mehr, dass die Monate April und Mai die veranstaltungsstärksten in unserer Region sind. Sofern sie Zeit und die Möglichkeit haben, diese Veranstaltungen zu besuchen, wäre dies der richtige Dank für die zahlreichen freiwilligen und ehrenamtlichen Organisatoren und Vereine, die sich Jahr für Jahr große Mühe bei deren Ausgestaltung geben. Aktuelle Veranstaltungstipps und Informationen rund um unsere Stadt erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Roßwein. Ich würde mich freuen, wenn sie diese bei Ihrem nächsten Internetsurven einmal besuchen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, unbeschwertes und vor allem sonniges Osterfest sowie unseren Kindern abwechslungsreiche Osterferien und einen fleißigen Osterhasen.

Seien Sie herzlichst gegrüßt.
Ihr

V. Lindner, Bürgermeister

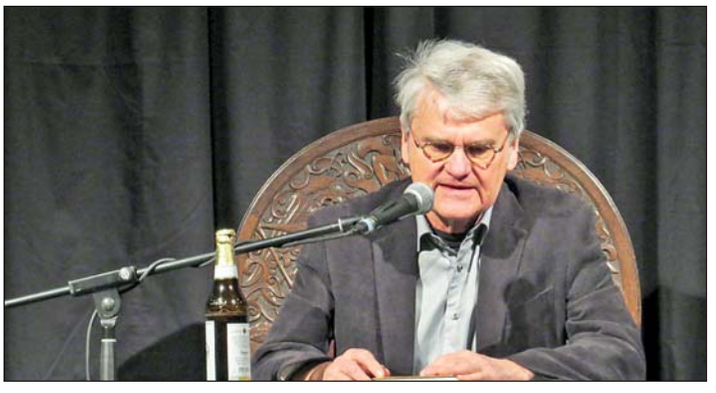
+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Was für eine schöne Veranstaltung…

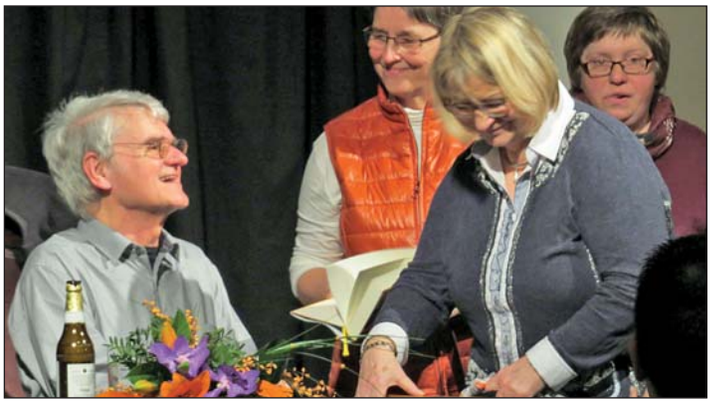
… so hörte man die Gäste am Abend sagen, als sie nach der Lesung von Bernd-Lutz Lange den großen Rathaussaal verließen. Der Leipziger Kabarettist und Schriftsteller las am 10. März aus seinem neuen Buch „Das gabs früher nicht – Ein Auslaufmodell zieht Bilanz“ und wie nicht anders zu erwarten, war der Rathaussaal an diesem Abend bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Bevor Bernd-Lutz Lange aus seinem Buch las, erinnerte Ines Lammay in ihrer kurzen Begrüßung daran, dass er zu einem früheren Gastspiel mit seinem Kabarettisten-Kollegen Gunter Böhnke Mitte der 90ger Jahre in einem Programm hellseherische Fähigkeiten bewies. Damals sinnierten beide darüber, was denn passieren würde, „wenn die da in Afrika merken, dass es hier genug von allem gibt und jemand ihnen steckt, dass sie nur loslaufen müssten.“

Am 10. März aber, warf Bernd-Lutz Lange seinen Blick auf Vergangenes. Einen heiteren Blick – aber nicht ohne Wehmut. Er ließ sich über Telefone aus, die früher den Meisten nicht zur Verfügung standen, die nur für bedeutungsvolle Mitteilungen genutzt wurden und heute als Geräte daherkommen, welche man mehr anschaut und die nach mündlicher Aufforderung Bilder zeigen, z. B. Tomaten oder Fotos von Bernd-Lutz Lange selbst.



Mit seinem Ausflug in die wandelbare Sprachkultur der Deutschen und die „getriebenen Blüten“ der „Political Correctness“ sprach bzw. las er wohl auch vielen der Anwesenden aus dem Herzen.
Bernd-Lutz Lange ist einer der das Wort liebt, er ist ein guter Beobachter seiner Zeit und grundsätzlich eher ein „Hellseher“ als ein Schwarzmaler.
Im Anschluss an die Veranstaltung scharten sich für ein Autogramm die BesucherInnen auf der Bühne um ihn. Dabei signierte er freundlich und nahbar seine Bücher, CDs oder was auch immer gerade vom Büchertisch der Christlichen Buchhandlung erworben wurde.



Bernd Lutz-Lange verabschiedete sich bei den Organisatoren mit den Worten, dass es ihm in Roßwein sehr gefallen hätte und man solch eine Gastfreundschaft wohl nur noch auf dem Land findet….
Bleibt für uns nur zu hoffen, dass er bei passender Gelegenheit wieder Gebrauch von dieser Gastfreundschaft macht.

Einladung zum großen Frühlingsmarkt

Am 06.05.2017, von ca. 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr, wird auf dem Markt Roßwein der diesjährige Frühlingsmarkt stattfinden.
Es erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an Blumen, Pflanzen und weiteren Artikeln rund um den Garten, Balkon und Terrasse sowie für Haus und Hof. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Offene Tür an der Oberschule

Am Samstag, dem 4. März, führte die Oberschule „Geschwister Scholl“ einen „Tag der offenen Tür“ durch.

Neben ehemaligen Schülern und Eltern kamen vor allem auch die Kinder der neuen fünften Klassen mit ihren Familienangehörigen, welche ab August 2017 zur Oberschule in Roßwein wechseln werden.

Bei zahlreichen verschiedenen Stationen konnten die Besucher und zukünftigen Schüler Erfahrungen mit den neuen Schulfächern sammeln und die Lehrer und das Schulobjekt kennenlernen. Wie Schulleiter Thomas Winter bestätigte, waren die Verantwortlichen mit der Besucherresonanz sehr zufrieden und freuen sich über die angemeldeten Kinder, welche auch im kommenden Schuljahr eine Zweizügigkeit der Schule gewährleisten.

Schöner Wohnen am Roßweiner Markt

Mit Hilfe einer TV-Sendung wollen Heike Richter und Matthias Liebscher das Nebengebäude des Rheinischen Hofes ausbauen und sich und anderen dort ein neues Zuhause schaffen.

Der erste Drehtag ist schon geschafft, bis Jahresende will das Paar einziehen. Doch bis das knapp 170 Jahre alte Haus wieder strahlt, dauert es wohl noch fünf Jahre.

Der Rheinische Hof war einst erstes Haus am Platz - direkt gegenüber des Roßweiner Rathauses residierten hier einst hohe Damen und Herren. Die Stadt hat aus der einstigen Ruine zumindest optisch wieder einen Hingucker gemacht. Die Fassade strahlt orange, das Dach ist dicht, die heute unnützen rückwärtigen Gebäude sind verschwunden.

Links daneben steht das 1839 errichtete Wohnhaus, welches im Ensemble immer als Erweiterung des Hotels nebenan empfunden wird. Ähnlich trist wie bis 2015 der Rheinische Hof sieht das Nebengebäude von außen derzeit aus: graue Fassade, abgehängte Schaufenster der früheren Läden im Erdgeschoss, ein wackeliges Dach. Doch im Gegensatz zu nebenan, wo bisher noch kein Investor für den weiteren Ausbau - bevorzugt für altersgerechtes Wohnen - gefunden ist, kommt ins Nebengebäude wieder Leben. Im Oktober des vergangenen Jahres haben Heike Richter und Matthias Liebscher das Haus gekauft und basteln seither an ihrem Traum vom eigenen Zuhause. „In die mittlere Etage wollen wir selbst einziehen und Heikes Sohn zieht unten ein. Oben wollen wir zwei Wohnungen vermieten und ins Geschäft unten will ich mein eigenes Hausmeisterbüro einrichten, das ich nebenbei betreibe“, erklärt Matthias Liebscher die Pläne des Paares, das zusammen bei Hitachi im Roßweiner Gewerbegebiet Goldene Höhe arbeitet.

Derzeit leben sie zusammen in seiner Roßweiner Wohnung, ihre haben sie aus Kostengründen bereits aufgegeben, weswegen in der künftigen Wohnetage am Markt schon allerlei Möbel und Sachen von Heike Richter stehen. Sie freut sich besonders auf wesentlich mehr Platz für ihre Sammelleidenschaft. „Wir sind große Coca Cola-Fans, haben Gläser, Flaschen Werbetafeln. Ich sammle außerdem Schlümpfe von Schleich und Überraschungsei-Figuren. Das konnte ich nie alles aufstellen“, sagt Heike Richter.

Damit soll es dann vorbei sein. Ein eigenes Coca Cola-Zimmer ist ebenso geplant wie eine Modelleisenbahn, die durch die gesamte Wohnung fährt - die Leidenschaft des Sohnes der 44-Jährigen, der auch beim Modelleisenbahnclub Roßwein (MEC) aktiv ist. Er soll auch die frühere Garage im Hinterhof fürs Basteln am Moped nutzen können.

Die alte Sickergrube, die teilweise eingestürzt ist, wird entfernt. Hier soll es Wiese, Sandkasten und Schaukel geben, denn Matthias Liebscher bringt drei Kinder aus erster Ehe mit ins neue Heim. „Sie kommen alle 14 Tage zu Besuch und sollen ein eigenes Zimmer bekommen“, sagt er. „Anfangs dachten wir, das Haus ist viel zu groß für uns. Aber als wir dann die Planung gemacht haben, war der Platz schnell weg“, sagt er.

Bislang haben die beiden jeden Tag nach Schichtende im Werk im Haus gearbeitet. Der Müll ist aus den Zimmern, der Hinterhof beräumt. Die Dachfenster, die jahrelang offen gestanden hatten, sind verschlossen, damit es nicht noch stärker hinein regnet. Das hat im Obergeschoss bereits zu einem großen Schaden geführt: Ein metergroßes Locht klafft in der Decke - derzeit die größte Baustelle im Haus.

Dennoch will das Paar die mittlere Etage noch in diesem Jahr beziehen - auch aus Geld- und Zeitgründen. „Früher haben wir 800 Euro Miete gezahlt - das kann man auch ins Haus stecken“, meint der 38-Jährige. Und: „Wenn

man hier wohnt, kann man mehr machen. Ist man einmal in der Mietwohnung, sagt man sich schneller mal, heute bleibe ich lieber auf der Couch“, sagt Liebscher.
Um ihr Ziel zu erreichen, haben sich die beiden Hilfe bei der RTL II-Sendung „Schnäppchenhäuser“ geholt. „Ich habe das immer im Fernsehen geschaut und dachte, wenn du selbst mal ein Haus hast, meldest du dich an“, erzählt er. Gesagt, getan. Der erste Drehtermin liegt bereits hinter den Hausbesitzern, in Kürze rückt das dreiköpfige Kamerateam wieder auf der Baustelle an. „Man muss alles zehn Mal erzählen“, berichtet Liebscher von seiner ersten Dreherfahrung. Alles müsse aus verschiedenen Einstellungen gefilmt werden. „Und die wollen Action haben. Sie geben Themen vor, aber nicht, was man sagen soll“, erklärt er.
Im Gegensatz zu anderen Hausbausendungen rückt in Roßwein kein Team an Handwerkern an, um bei der Sanierung zu helfen. Hier werden Probleme und Herausforderungen der beiden bei der Arbeit dokumentiert. Dafür bekommen die Roßweiner Gage, die ins Hausprojekt fließen kann. Fünf Drehtage im Abstand von einigen Wochen sind geplant. Dazu haben sie von der Produktionsfirma eine eigene Kamera bekommen, mit der sie zwischendurch Videotagebuch führen müssen. Frühestens Ende des Jahres wird die Roßweiner Episode über die Bildschirme flimmern.
Schauen wollen Heike Richter und Matthias Liebscher die Sendung dann schon in den eigenen vier Wänden. Der Plan bis dahin steht: Der Baustrom liegt an, neuer Fußboden und Laminat sollen rein, die Wände gespachtelt und die Decken mit Grobspanplatten (OSB – engl.: Oriented Strand Board) abgehängt werden. Der Denkmalschutz hat sich bereits eingeschaltet. Dach, Fenster und Fassade müssen original wieder hergestellt werden. Matthias Liebscher – selbst gelernter Tischler – will die alten Holzfenster wieder aufarbeiten und im nächsten Jahr auch Fördermittel für die Außensanierung beantragen. Die Farbe ist bereits abgesprochen: „Das Tor wird grau, die Sandsteineinfassungen bleiben und die Fassade bekommt einen rötlichen Ton“, sagt er voller Vorfreude. Ganz fertig soll das Haus in etwa fünf Jahren sein.
Eigentlich wollte Roßweins Bürgermeister nach dem Rheinischen Hof auch dessen Nebengebäude durch die Stadt erwerben lassen, doch der Stadtrat erteilte dem Ansinnen im vergangenen Jahr eine Absage. 2015 hatte die Kommune das frühere Hotel übernommen und mit Hilfe von Fördermitteln Dach und Fassade saniert und rückwärtige Gebäude abreißen lassen. Seither ist die Verwaltung mit bundesweiter Werbung auf der Suche nach einem Investor, der hier altersgerechte Wohnungen einbaut. Dass das Nebengebäude nun dafür nicht mehr zur Verfügung steht, sieht der Bürgermeister gelassen. „Es hätte mit dem Gebäude daneben eine gute Quadratmeterzahl ergeben, aber es kann am Rheinischen Hof auch hinten angebaut werden“, meint er. Mit Heike Richter und Matthias Liebscher steht er bisher in gutem Kontakt und hofft, dass sie das marode Gebäude wieder in Schuss bringen. „Es ist erstmal schön, dass es einen Besitzer gibt, der ansprechbar ist, die Verkehrssicherung bringt und kehrt. Und wenn das Gebäude vielleicht bis 2020 zur 800-Jahr-Feier wieder erstrahlt, wäre es umso schöner“, wünscht sich der Bürgermeister.

Autor: Sebastian Fink, Döbelner Allgemeine Zeitung vom 08.03.2017
Foto: Sven Bartsch

Senioren in neuer Sporthalle

Im Rahmen des Seniorencafés besuchten am Dienstag, dem 14.03.2017 die Senioren die neue Zweifeldsporthalle der Stadt Roßwein.
Weit über 50 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und den Ausführungen von Bürgermeister Lindner zum Bau der Sporteinrichtung. Mit Wohlwollen quittierten dabei die Senioren die behindertenfreundliche Bauausführung im Sportdomizil. Bei der Besichtigung der Umkleide- und Duschräume waren die Senioren des Lobes voll und merkten an, dass die Sportler beste Voraussetzungen vorfinden, über welche teilweise nicht einmal einige Roßweiner Haushalte verfügen.
Im Anschluss warteten Kaffee und Kuchen in der Aula der Oberschule auf die Teilnehmer des Seniorencafés. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 C der Oberschule hatten ein breites und leckeres Kuchenangebot für die Gäste vorbereitet, aus dessen Erlös sie ihre Kasse für die Schulabgangsfete aufbesserten.

Das nächste Seniorencafé findet am 25. April 2017 – 14.30 Uhr – in der Caféteria des Seniorenpflegeheimes Berta Börner statt.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET
WWW.ROSSWEIN.DE

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Erfolgreiche Faschingssaison 2017

Auch im Jahre 2017 kann der Karneval-Club-Haßlau e.V. wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.
Unter dem Motto: „Wind und Wellen alloahe, der KCH auf hoher See“ luden die Mitglieder des Vereins diesmal am neuen Veranstaltungsort zu einer bunten Kreuzfahrt mit viel Augenzwinkern ein. Die Veranstaltungen konnten unter sehr guten Bedingungen in der neu errichteten Veranstaltungsscheune des Landhotels Sonnenhof Ossig unter Regie des Betreibers Markus Weinert durchgeführt werden.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Faschingssaison war auch diesmal die Teilnahme am Döbelner Rosenmontagsumzug, bei dem der KCH mit dem Moderator Oliver Rühle wieder federführend war. Die Mitglieder des Vereins blicken also mit Stolz auf eine sehr erfolgreiche Faschingssaison zurück und möchten sich natürlich auf diesem Wege ganz herzlich beim Publikum bedanken.
Der Karneval-Club-Haßlau wird auch in diesem Jahr wieder zum legendären Sommernachtsball am 01. Juli 2017 einladen – auch dieser findet auf dem neu gestalteten Gelände des Landhotels Sonnenhof Ossig statt.

Karten für die Veranstaltung können bereits jetzt unter folgenden Rufnummern bestellt werden: 03431/704879 und 034322/42040.

Kirchturm in Niederstriegis eingerüstet

Die Mitarbeiter Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH rüsteten den Kirchturm in Niederstriegis ein.

Dieser soll in den kommenden Wochen eine neue Dachschalung und Schiefereindeckung erhalten. Die besonders schadhafte Ostseite der Turmfassade ist Bestandteil der Sanierungsmaßnahme, genauso wie die Sanierung der rings um das Kirchenschiff führenden Laufkante. Aus diesem Grund wird in einigen Wochen auch dieser Teil des Kirchgebäudes eingerüstet. Die voraussichtlichen Sanierungskosten betragen knapp eine halbe Million Euro und werden über das Förderprogramm LEADER des Ländlichen Raumes gefördert.

LEADER

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Straßenbau wechselt auf letztes Teilstück

(Info-Stand 24.03.2017)
Der grundhafte Ausbau des Staatsstraßenringes in der Stadt Roßwein wird ab 04. April 2017 auf das letzte Teilstück der Gesamtbaumaßnahme ausgeweitet.
Hierbei kommt es zur Vollsperrung des Straßenabschnittes zwischen der Kreuzung Markt/Döbelner Straße bis zur Jahnstraße 3. In den zurückliegenden Wochen wurden die Fußwege zwischen der Kreuzung Dresdener Straße/Döbelner Straße und dem Niederstadtgraben errichtet.

Der jetzige Baustellenbereich der Döbelner Straße wird erst gemeinsam mit dem Straßenbereich am Markt eine durchgehende Asphaltdecke erhalten und befahrbar sein. Durch die Vollsperrung am Markt kommt es zu einer umfangreichen Umleitungsausschilderung. Somit wird der gesamte Fahrzeugverkehr aus östlicher Richtung über die Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Dresdener Straße und Poststraße in nördliche Richtung abgeleitet.

Die Nossener Straße kann durch PKWs weiterhin im Richtungsverkehr befahren werden. Der Verkehr wird über die Mühlstraße und Kirchstraße in südlicher bzw. nördlicher Richtung abfließen. Da im Kreuzungsbereich Markt/Döbelner Straße noch archäologische Grabungen erforderlich sind, muss das Ergebnis erst abgewartet werden, bevor der weitere zeitliche Ablaufplan des Straßenbaus terminiert werden kann. Wir bitten um Beachtung der ausgeschilderten Umleitungsstrecke und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Bushaltestelle vom Markt wird während der Baumaßnahme auf die Gerbergasse verlegt.

Freies WLAN auf dem Markt

Seit der 11. Kalenderwoche hat der Marktplatz Roßwein einen freien WLAN-Zugang.
Gemeinsam mit der Initiative Freifunk hat die Stadtverwaltung Roßwein den kostenfreien Hotspot installiert, welcher nunmehr im Umkreis des Marktes genutzt werden kann. Weitere Hotspots sind im Stadtgebiet geplant.

Information für Landwirte

Im Auftrag des Freistaat Sachsen werden auch in diesem Jahr im Rahmen einer Förderung aus der Richtlinie Natürliches Erbe Qualifizierungs- und Beratungsleistungen für Landwirte der Region (Gebiet des Altkreises Döbeln) angeboten.
Qualifizierungen erfolgen für die naturschutzgerechte Nutzung von ausgewählten Flächen auf dem Ackerland und im Grünland.
Diese Leistungen sind für die Landwirte kostenfrei und erfolgen i. d. R. direkt in den Betrieben.

- **Kontakt:**
  Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie
  – Herr Dipl.-Agraring. Ulrich Klausnitzer
  – Frau Dipl.-Ing. Landespflege (FH) Aline Langhof (Freie Mitarbeiterin)
  04741 Roßwein, OT Haßlau Nr. 29a
  E-Mail: Ulrich@Klausnitzer.org
  Tel.: 034322/663184, Funk: 01607651492

Für Ihre weitere Informationen zur Thematik werden die Internetseiten des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft empfohlen:
http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3528.htm
http://www.smul.sachsen.de/foerderung/5525.htm

Umweltminister Schmidt übergibt Förderbescheid in der Grundschule

Am heutigen Tag übergab Umweltminister Thomas Schmidt einen Förderbescheid in Höhe von 445 000 Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ für die Sanierung der Grundschule Am Weinberg an Bürgermeister Veit Lindner.

Der Gesamtumfang der Baumaßnahme beläuft sich auf 593 000 Euro, wobei die Fernmelde-, Strom- und Informationstechnik erneuert wird und auch brandschutztechnische Umbauarbeiten erfolgen. Des Weiteren sind Sanierungsmaßnahmen für Treppen und Fußböden sowie Erneuerungsmaßnahmen auf dem Schulhof erforderlich. Die Eigenmittel der Stadt betragen ca. 148 000 Euro. Zugegen war auch die Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann. Bürgermeister Lindner beankte sich ganz herzlich für die Zuwendung und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass nun mit der Sanierung der Grundschule begonnen werden kann und die Lehrer und Schüler zukünftig moderne Lehr- und Lernbedingungen haben werden. Die Schüler bedankten sich für die Übergabe des Förderbescheides mit einem kleinen Programm.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

10. Baumpflanzaktion für Neugeborene – Jubiläumsbaum gepflanzt

Am 01. April 2017 wurden auf der Streuobstwiese an der Kadorfer Straße 37 Obstbäume für die im vergangenen Jahr geborenen Kinder gepflanzt, welche wieder von der OEWA Döbeln gesponsert wurden.

Auch die Kreissparkasse Döbeln unterstützte wieder die traditionelle Baumpflanzaktion.
Fast ein halber Hektar Fläche konnte mit der jährlichen Baumpflanzung aufgeforstet werden. „Dadurch wird die Stadt immer grüner, die Luft besser und die Kinder haben mit ihren Familien und Freunden ein Ziel für einen Spaziergang“, sagte Wolf-Thomas Hendrich, Niederlassungsleiter der OEWA Döbeln.
Bürgermeister Lindner freute sich, dass zahlreiche Familien von dem Angebot Gebrauch machen und einen Lebensbaum für Ihre Neugeborenen pflanzen und er hofft, dass dadurch viele Kinder in Roßwein bleiben und hier Wurzeln schlagen. Auch in diesem Jahr konnten die Eltern wieder ein Los für ihren Baum ziehen.

Neu war, dass sie auch die Pflanzhölzer einschlagen, die Bäume befestigen und das Namensschild selbst anbringen mussten. Die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes halfen ihnen dabei und bewässerten anschließend die Bäume.

Odett und Clemens Tietze zogen das Los Nummer 18 und konnten damit den 300. Lebensbaum pflanzen. Hierfür gab es von der OEWA einen Geschenkbeutel und Herr Hendrich übernahm die Patenschaft für diesen Apfelbaum.
Bürgermeister Veit Lindner bedankt sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei der OEWA Döbeln und der Kreissparkasse Döbeln für die großzügige Unterstützung.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Jens Funke geehrt

Während der Hauptausschusssitzung am 3. April 2017 des Kreissportbundes Mittelsachsen wurde Jens Funke mit dem Sport-Oscar 2017 geehrt.

Der Vereinsvorsitzende des SV Grün-Weiß Niederstriegis erhielt damit eine ganz besondere Auszeichnung für seine über 33-jährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender und seine 41-jährige Vereinszugehörigkeit. Bürgermeister Lindner betonte in seiner Laudatio, dass Jens Funke der perfekte Vereinsvorsitzende sei und er als Motivator und Organisator gemeinsam mit seinen Vereinsmitgliedern Erfolge beim sportlichen Wettkampf und Veranstaltungen einfährt. Weiter führte Bürgermeister Lindner aus, dass die Mitglieder des Vereins ihren Chef als perfekten und verantwortungsvollen Vereinsvorsitzenden sehen und hoffen, dass er ihnen in dieser Funktion noch viele Jahre erhalten bleibt. Aus den Händen von Landrat Matthias Damm nahm Jens Funke den Sport-Oscar entgegen und freute sich ebenso über die finanzielle Unterstützung, welche mit der Auszeichnung verbunden ist und dem Sportverein zugutekommt.

Der Präsident des Kreissportbundes Mittelsachsen Volker Dietzmann bedankte sich gemeinsam mit Bürgermeister Veit Lindner für die jahrelange, ehrenamtliche Arbeit des Vereinsvorsitzenden und beide wünschten ihm, stellvertretend für alle Sportler des SV Grün-Weiß Niederstriegis, Gesundheit und noch eine möglichst lange Amtsführung.

Das erfolgreiche Werben um neue Vereinsmitglieder…

…stand am Samstag, dem 11. März 2017 zum diesjährigen Vereinsfrühstück im Mittelpunkt. Frau Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum informierte die zahlreichen Vertreter Roßweiner Vereine über Möglichkeiten neue Vereinsmitglieder zu werben und darüber hinaus über Kooperationsmöglichkeiten.

Sie ging in ihren Ausführungen dabei auf neue Formen des Ehrenamtes ein und auf einen Motivwechsel gegenüber dem sogenannten alten Ehrenamt.
Interessant war dabei auch zu hören, dass es sich durchaus lohnt, die Gruppe der Zugezogenen zu animieren, sich ehrenamtlich zu engagieren. Bei Menschen, die an einem neuen Wohnort leben, liegt oft der Wunsch nach sozialer und privater Integration vor.
Sozialer Kontakt, das Gefühl von Zusammengehörigkeit, Abwechslung und Ausgleich zum Beruf, Selbstverwirklichung all das kann der Lohn für ehrenamtliches Engagement sein.

Frau Vater stellte den anwesenden Vereinsvertretern in einem umfangreichen Handout die Kernpunkte ihres Vortrages sowie Muster über Vereinbarungsformulare für ehrenamtlich Tätige zur Verfügung.
Im Anschluss an den Vortrag ergriff Bürgermeister Linder das Wort und schlug den Anwesenden vor, einen Vereinstag zu initiieren. Hier sollten sich an kleinen Präsentationsständen eine Vielzahl der Roßweiner Vereine vorstellen und die Interessierten würden sich bequem einen Überblick über die Vielfältigkeit des Roßweiner Vereinslebens verschaffen können. Auf diese Weise erfahren die Besucher im direkten Gespräch auch etwas über die jeweilige Vereinsarbeit und je nach eigenen Neigungen könnte der Interessent sich gezielt einen Verein auswählen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Musikschule Döbeln gibt Frühlingskonzert in Roßwein

Wer sich am Freitag, dem 31.03.2017 um 19.00 Uhr im Roßweiner Rathaussaal zum diesjährigen Frühlingskonzert der Musikschule Döbeln einfand, der bekam so einiges um die Ohren. Eine Auswahl von Musikschülerinnen und Musikschülern aus unterschiedlichsten Altersgruppen, ausgestattet mit verschiedensten Instrumenten, boten dem Publikum Kostproben von ihrem aktuellen Können.

Lucas Malik von der Musikschule Döbeln moderierte den Abend und wies darauf hin, dass es weit mehr Anfragen zur Teilnahme an diesem Konzert von der Schülerschaft gab, als nun letztlich wegen des begrenzten Zeitrahmens auftreten.

Der Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule Dirk Polster dankte allen Gästen für ihr Kommen. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte helfen diese schließlich dabei mit, die Arbeit des Fördervereines z.B. bei der Unterstützung einzelner musikalischer Talente zu ermöglichen.

Dass die Lehrerschaft ihren Schützlingen eine qualitativ sehr gute Ausbildung angedeihen lässt war zu hören. Das Kollegium der Musikschule unter Leitung von Margot Berthold schafft offensichtlich dazu auch noch ein Klima der gegenseitigen Anerkennung und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zwischen den Musikschülern. Dies zeigte sich nicht zuletzt darin, dass besonders herausragende Darbietungen auch durch den Beifall anderer Musikschüler honoriert wurden.

Die ca. 130 Zuhörer erlebten ein buntes Programm durch verschiedene Musikgere. Klassische Stück von Händel, Schumann, Mozart und Bach gehörten ebenso zum Repertoire des Abends, wie z.B. der Vortrag „Mein kleiner grüner Kaktus“ des Musikschulchores, englische Volksweisen und der Popsong von Shawn Mendes „Treat You Better“. Ein besondere „frühlingshafte Note“ erhielt das Programm durch das Thema des Vogelhändlers aus Mozarts Zauberflöte.

Der Flügel des Rathaussaales wurde an diesem Abend auch oft bespielt. Rachmaninov, Debussy aber auch Stücke von Klaus Badelt dem bekannten deutschen Filmusikkomponisten erfüllten den Raum.

Am Ende des sehr schönen und kurzweiligen Konzertes nutze Herr Malik im Namen seiner Lehrerkollegen und zwei Musikschülerinnen die Gelegenheit, ein großes und herzliches Dankeschön auszusprechen. Dabei betonte Lucas Malik, dass es ein großes Glück für ihn und seine Kollegen sei, eine Chefin wie sie zu haben, die es immer wieder schafft sich zu engagieren, andere zu motivieren und den Zusammenhalt zu fördern.

Mit einem zufriedenen Gesicht kündigte der Chorleiter abschließend noch an, dass bei einer so gelungenen Veranstaltung die Musikschule Döbeln sicher bald wieder in Roßwein ein Konzert geben wird!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Musikschule Döbeln – Was läuft da so? Der Frühling bringt ja so mancherlei neue Ideen … Und wie wärs dann mit der intensiveren Zuwendung zur Musikschule Döbeln?

Der Mai bietet wie alle Jahre wieder ein Podium für die ersten vier Lehrjahre an der Musikschule: am Freitag, dem 19.05.2017, findet um 18 Uhr im Döbelner Theater das Nachwuchskonzert statt, welches alljährlich das Theater sitzplatzmäßig an die Kapazitätsgrenze führt.
Im Mai laufen außerdem an der Musikschule die Prüfungswochen, in denen hohe Leistungen in unterschiedlichen Ausbildungsstufen nachgewiesen werden müssen.
Der Juni bringt nicht nur das Schuljahresende mit dem obligatorischen Zeugnis- und Abschiedskonzert im Lessing-Gymnasium Döbeln am Freitag, dem 16.06.2017 um 19 Uhr.
Gleich am Folgetag ist die Musikschule auf der Stadtfestbühne von 13:30 – 15:00 Uhr zu erleben mit vorwiegend modernen rockigen Klängen.
Ja und nach den Sommerferien steht der Tag der offenen Tür mit anschließendem Spätsommerfest am Samstag, dem 02.09.17 an.
Das traditionelle Jahreskonzert des Fördervereins der Musikschule am Freitag, dem 10.11.2017, im Rathaus Döbeln steht ganz im Zeichen des Lutherjahres unter dem Titel: „Tritt frisch auf! Tu's Maul auf!"
Die Adventskonzerte am 2. Adventswochenende in Großweitzschen und Döbeln runden dann das Jahresprogramm 2017 ab.
Das alles geht aber nur, weil es an unserer Schule so fitte Schüler und vor allem solch engagierte Lehrkräfte gibt, die gern noch viel mehr Schüler ausbilden würden!

Die Musikschule winkt mit freien Plätzen
Für Blockflöte (beileibe nicht nur ein Anfängerinstrument!), Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Akkordeon, Keyboard und Cello. Herzlich willkommen sind auch Interessenten für die Musikalische Früherziehung jeweils Mittwoch am Nachmittag bei Frau Berthold oder bei Frau Bartel in einem der folgenden Kindergärten: Villa Kunterbunt Hartha, Krümelburg Gersdorf, Pfiffikus Großweitzschen, Funtasia Altenhof, Sonnenschein Leisnig, Kleeblatt Döbeln, Zwergenland Roßwein oder in der Villa Regenbogen Mochau. Für unsere Jüngsten, die „Krümelgruppe" ab 2 Jahren warten wir ebenso noch auf Interessenten wie für den

Jugendchor (ab 14 Jahre) unter der Leitung von Lucas Malik, der freitags um 16:30 Uhr probt.
Wir haben viel vor! Interessieren Sie sich für uns!
Auskünfte unter 03431 / 608 608

Margot Berthold
Schulleiterin

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **6. Mai 2017** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.), Frauenschutzhaus Freiberg, Tel./Fax: 03731-22561, kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Mai – Nächster Redaktionsschluss: 27. April 2017. Nächster Erscheinungstermin: 11. Mai 2017 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00–12.00 Uhr
Dienstag:	09.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00–12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag:	09.00–12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 08.00–11.00 Uhr
Telefon: 034322/466-0

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 19. April 2017 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 25. April 2017 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegs die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 27. April 2017 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 04. Mai 2017 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 17. Mai 2017 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Die Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg informiert:

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Roßwein-Gleisberg-Haßlau lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roßwein-Gleisberg-Haßlau **für Freitag, den 28.04. 2017 um 18.30 Uhr in die Pension zur Schäferei** in 04741 Roßwein, OT Gleisberg Siedlungsstraße Nr. 1, zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Roßwein-Gleisberg-Haßlau ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Berichte des Vorstandes/ Diskussion
   - 3.1. Bericht des Vorsitzenden
   - 3.2. Bericht des Schatzmeisters
   - 3.3. Bericht der Revisionskommission
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
5. Bericht der Jagdpächter/Diskussion
6. Beschlüsse zur
   - 6.1. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Roßwein-Gleisberg-Haßlau
   - 6.2. Verwendung des Reinertrages,
   - 6.3. Festsetzung der Wildschadenspauschale
7. Sonstiges

Die Sitzung ist unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlussfähig.
gez. Ast, Vorsitzender Jagdgenossenschaft

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.02.2017

Beschluss Nr. 2017/010

Der Stadtrat beschließt die Durchführung und die Aufnahme in den Haushaltsplan folgender Maßnahmen im Jahr 2017:

Einrichtung/Maßnahme	Gesamt in €	Fördermittel in €	Eigenmittel in €
Erneuerung der Trinkwasserinstallation sowie der Heizungs- und Sanitäranlage zur Legionellenbeseitigung im Kindergarten Zwergenland Roßwein	26.485,00	14.567,00	11.918,00
Umbau eines Gruppen- und eines Mehrzweckraumes in 2 neue Gruppenräume im Kindergarten Striegiszwerge (Schaffung von 7 Stück neuen Kindergartenplätzen)	10.300,00	5.665,00	4.635,00
GESAMT	36.785,00	20.232,00	16.553,00

Die Eigenanteile in Höhe von gesamt 16.553,00 EUR werden im Haushaltsjahr 2017 aus der investiven Schlüsselzuweisung bereitgestellt. Im Haushaltsplan 2017 ist es entsprechend einzustellen.

Beschluss Nr. 2017/013

Der Stadtrat von Roßwein beschließt, die Baumaßnahme „Freifläche Gleisberg“ im Haushaltplan der Stadt Roßwein für 2017 erneut mit Auszahlungen in Höhe von 123.300,00 Euro und Einzahlungen in Höhe von 86.300,00 Euro zu veranschlagen. Der erforderliche Eigenanteil in Höhe von 37.000,00 Euro soll dabei aus der investiven Schlüsselzuweisung bereitgestellt werden.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.03.2017

Beschluss Nr. 2017/018

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Erweiterung des Stadtumbaugebietes „Umbauachse Altstadt“ gemäß beiliegendem Lageplan vom Februar 2017 (Anlage). Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses (Anmerkung der Redaktion: Der Lageplan ist in der Stadtverwaltung während der dienststunden einzusehen).

Beschluss Nr. 2017/014

Der Stadtrat Roßwein beschließt, den vorliegenden Pachtvertrag zwischen der Stadt Roßwein und der GbR Haßlau, Gröbner/Kalbhenn in 04720 Döbeln, Zschäschütz Nr. 9 für die Grundstücke der Stadt Roßwein

- Gemarkung Roßwein Flurstück 1241 – 3842 m²
- Gemarkung Roßwein Flurstück 1246/1 – 14380 m²
- Gemarkung Roßwein Flurstück 1247/1 – 2340 m²
- Gemarkung Roßwein Flurstück 1248/1 – 14438 m²
- Gemarkung Ullrichsberg Flurstück 14/5 – 48500 m²

mit einer Laufzeit von 12 Jahren beginnend am 01.01.2017 und einem Pachtzins von 835,00 EUR/Jahr abzuschließen.

Beschluss Nr. 2017/015/a

Der Stadtrat von Roßwein beschließt für die Hochwasserschadensbeseitigung 2013 Sanierung „Brücke Nach der Wanne“ – Los 1 – den Zuschlag an die Firma Bau Logistik Döbeln GmbH, Dresdner Straße 14, 04720 Döbeln, in Höhe von 179.932,05 EUR zu vergeben.

Beschluss Nr. 2017/015/b

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – Sanierung „Brücke Nach der Wanne „ – Los 2 – den Zuschlag an die Firma Swietelsky Baugesellschaft mbH, Zweigniederlassung Meißen, Leipziger Straße 40 in 01662 Meißen, in Höhe von 55.251,07 EUR zu vergeben.

Beschluss Nr. 2017/015/c

Der Stadtrat von Roßwein beschließt für die Hochwasserschadensbeseitigung 2013 Sanierung „Brücke Nach der Wanne“ – Los 3 – den Zuschlag an die Firma Penzhorn GmbH Korrosionsschutz, Unterer Deutschlandschacht 3, 09376 Oelsnitz, in Höhe von 41.335,66 EUR zu vergeben.

Roßwein, den 31. März 2017

V. Lindner, Bürgermeister

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

Osterfest in Roßwein

Der Osterhas’ ist sehr gelaufen
In Mittelsachsen hin und her,
es ist ihm schon zum Haare raufen:
Nester finden ist so schwer!

Wo sollen bloß die Eier hin,
die dann nicht nur die Kinder suchen –
‘s Versteck ist dann ein Hauptgewinn,
wenn Eltern mit den Hasen fluchen!

Die Hasen die größten Helfer sind
und das nicht nur für’s eigne Kind
denn auch die Männer legen Frauen
Eier hin, ganz im Vertrauen,

da die nicht nur Schock’lade wollen
sondern auch mal Schmuck – ‘nen tollen,
doch die Männer umgekehrt
sind meist nur einen Schlips noch wert
oder ein paar neue Socken –
„Du kaufst ja keine!“ sagt sie trocken.

Das gute, alte Osterfest,
das Lamm und Fisch uns essen lässt,
es wird wohl so wie immer sein,
bei uns, grad‘ hier – grad‘ in Roßwein!
(M. P.)

INFORMATIONEN

Veröffentlichung statistischer Angaben für das Jahr 2016 im Vergleich zu den Vorjahren für die Stadt Roßwein

Kinder in der Kindertagesstätte und Tagespflege

	gesamt	Krippe	Kita	Hort
2010	439	63	184	192
2013	467	63	237	167
2014	472	63	241	168
2015	476	70	232	174
2016	484	75	224	185

Gewerbe

	Anmeldung	Abmeldung
2010	75	53
2013	50	66
2014	69	72
2015	46	48
2016	39	34

Eheschließungen im Standesamt Roßwein

2010	38
2013	22
2014	23
2015	31
2016	26

Schülerzahlen (Stichtag jeweils 1. September des Jahres) Oberschule, Grundschule, Förderschule

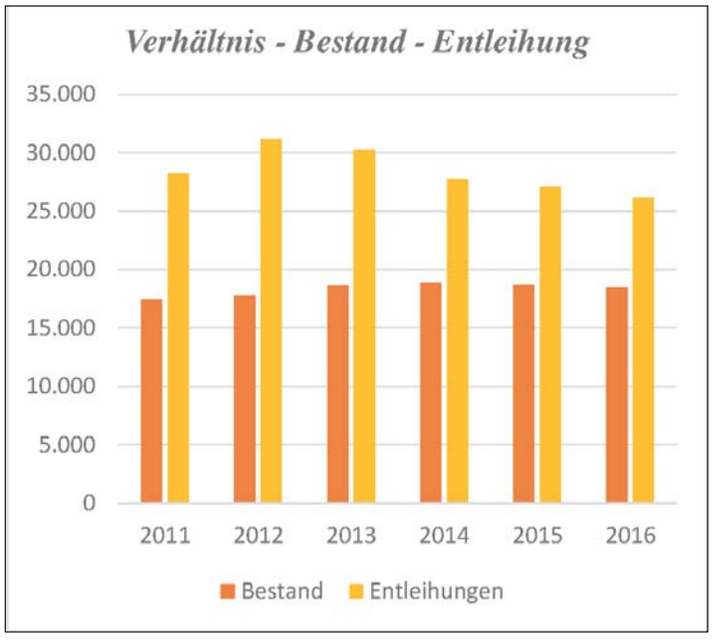
	Förderschule	Grundschule	Oberschule
2010	156	220	296
2013	184	182	319
2014	185	185	324
2015	186	189	320
2016	202	207	329

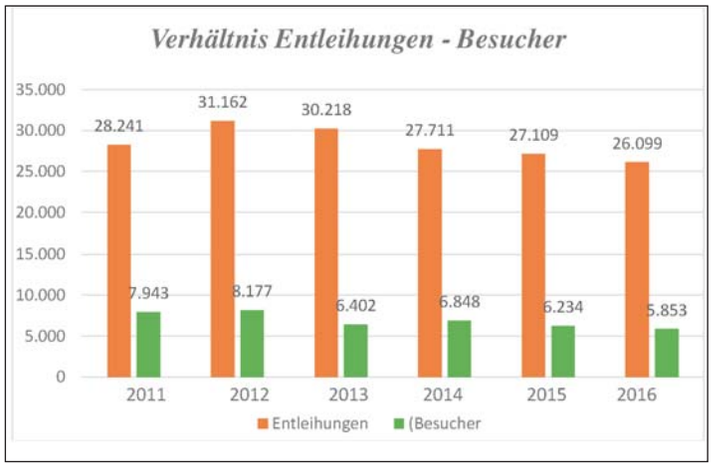
Feuerwehreinsätze der Ortsfeuerwehren

	2013	2015	2016
Roßwein	29	38	25
Gleisberg	15	13	3
Haßlau	4	1	0
Niederstriegis	1	5	4
Seifersdorf	8	0	0
Littdorf	0	1	1
Otzdorf	0	1	1
Gesamt	**57**	**59**	**34**

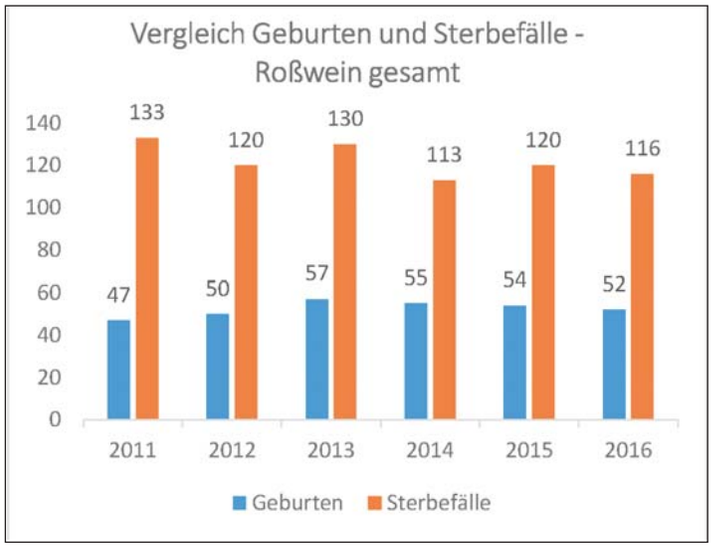
Medienbestand der Stadtbibliothek Roßwein Verteilung Printmedien 2016

Bücher und Zeitschriften	10.553
Hörbücher	2.357
Musik-CD	1.582
DVD	2.304
Gesellschaftsspiele	467
Romane und Erzählungen	3.484
Jugendliteratur	906
Kinderliteratur	1.282
Fachliteratur	4.042
Zeitschriftenhefte	789

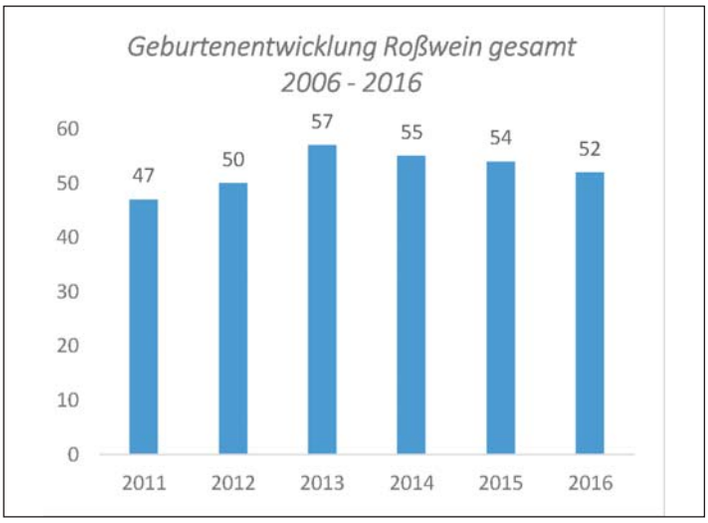


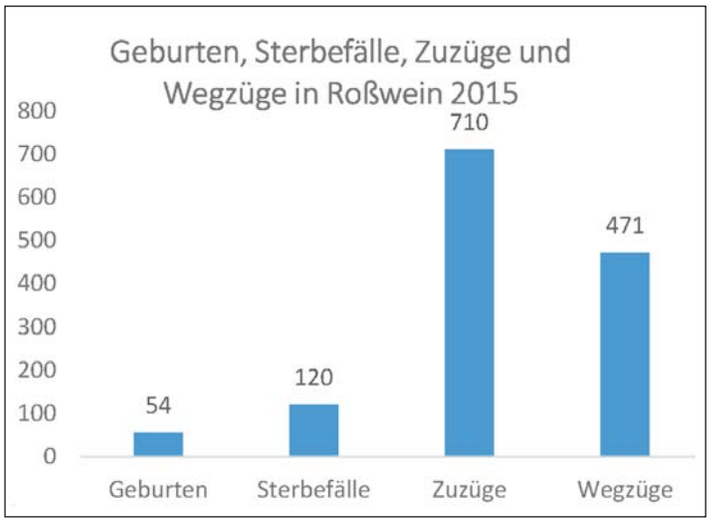


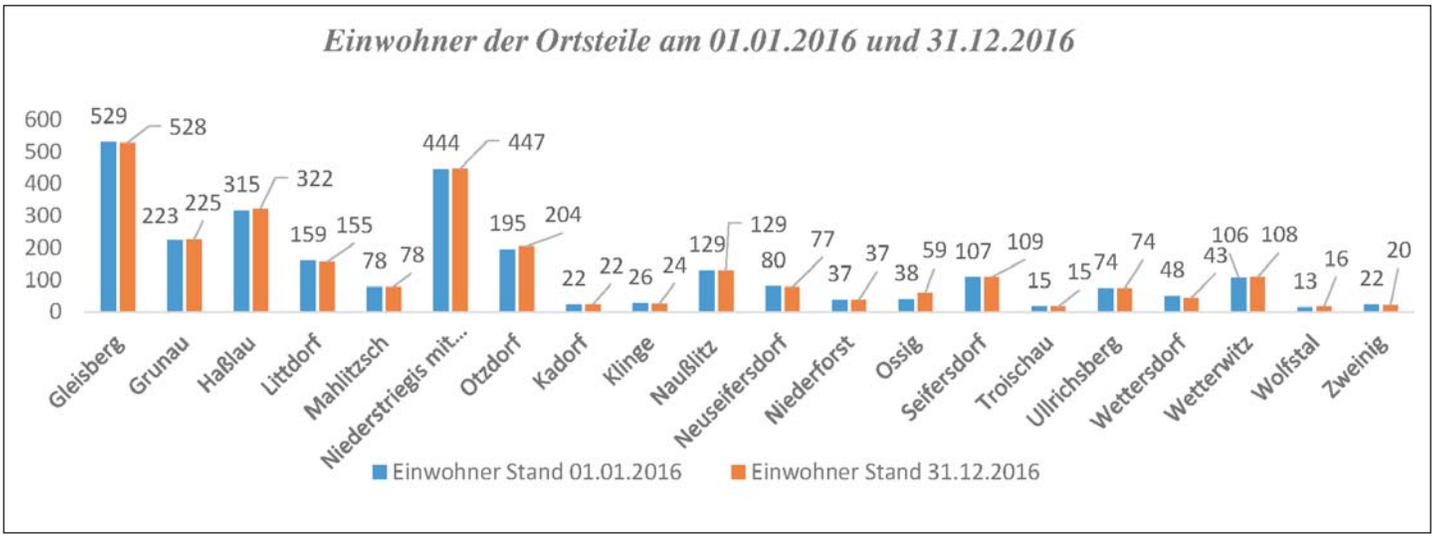
Einwohnermeldeamt

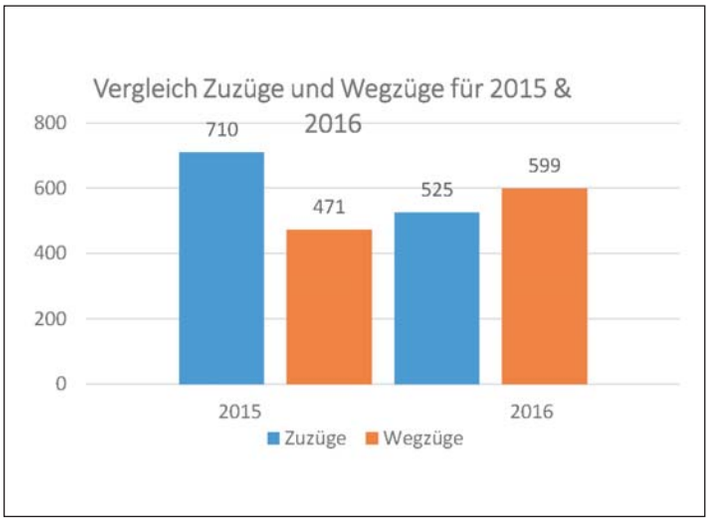


INFORMATIONEN









NFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Mülltermine Februar – März 2017

Roßwein

Restabfall: . . . . . 21. April, 05./18. Mai 2017
Papier: 1 . . . . . 26. April, 24. Mai 2017 – siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 . . . . . 27. April, 26. Mai 2017 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: . . . . . 15./28 April, 12./27. Mai 2017
Bioabfall: . . . . . 18. April, 02./16./30. Mai 2017

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt

Papier 2: Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Äußere Wehrstraße, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Nossener Straße, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg, Ziegeleistraße

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: . . . . . 21. April, 05./18. Mai 2017
Papier: . . . . . 09. Mai 2017
Gelbe Tonne: . . . . . 15./28 April, 12./27. Mai 2017
Bioabfall: . . . . . 18. April, 02./16./30. Mai 2017

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: . . . . . 22. April, 06./19. Mai 2017
Papier: . . . . . 27. April, 26. Mai 2017
Gelbe Tonne: . . . . . 15./28 April, 12./27. Mai 2017
Bioabfall: . . . . . 18. April, 02./16./30. Mai 2017

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: . . . . . 21. April, 05./18. Mai 2017
Papier: . . . . . 27. April, 26. Mai 2017
Gelbe Tonne: . . . . . 15./28 April, 12./27. Mai 2017
Bioabfall: . . . . . 18. April, 02./16./30. Mai 2017

Weitere Termine werden gegebenenfalls durch Posteinwurf von den zuständigen Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

INFORMATIONEN

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700

- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081

- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- **Ärztebereitschaft**
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt, Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Telefon 03431 571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden.
Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfall-dienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

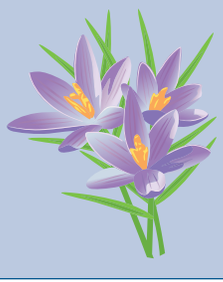
Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
• Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Hiermit möchte ich Sie recht herzlich zum Seniorencafé **am 25.04.2017, um 14.30 Uhr,**
in die Räumlichkeiten der Cafeteria des Seniorenpflegeheimes „Berta Börner“ einladen.

An diesem Nachmittag wird der Beirat für Behinderte mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität ein Seniorencafé mit dem Thema: „Projekte des Beirates für Behinderte in Roßwein“ durchführen.

Ich würde mich freuen, Sie zum Café begrüßen zu dürfen.



Ihr Veit Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Die Stadt Roßwein fördert Immobilienkauf mit Familienrabatt

Für die zwei nachfolgend genannten städtischen Immobilien wird interessierten Familien eine Kaufpreisförderung gewährt. Folgende Bedingungen sind an den Familienrabatt geknüpft:

1. Pro Kind erhält der Käufer einen Nachlass von 1.000 Euro, die Höchstförderung beträgt maximal 3.000 Euro pro Familie.
2. Gefördert werden Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende mit bis zu drei Kindern.
3. Die Förderung gilt für Kinder bis zur Beendigung des 16. Lebensjahres.
4. Als Kinder zählen leibliche und adoptierte Kinder.
5. Das zu erwerbende Grundstück muss für eigene Wohnzwecke genutzt werden. Die Sanierung bzw. der Einzug hat innerhalb von fünf Jahren nach Erwerb zu erfolgen. Bei Weiterverkauf der Immobilie im unsanierten Zustand ist der Betrag der gewährten Rabattierung an die Stadt Roßwein abzuführen.

Verkaufsausschreibung Talstraße 45, OT Grunau in 04741 Roßwein

Lage: Die Stadt Roßwein hat eine Flächenausdehnung von 43,94 km². Zur Stadt gehören insgesamt noch 17 Ortsteile. Sie hat 7.671 Einwohner sowie eine Bevölkerungsdichte von 157 EW/km². Das Gebiet der Stadt, einschließlich aller Ortsteile, ist charakterisiert von einer landschaftlich schönen Umgebung entlang der Freiberger Mulde, dehnt sich nördlich bis an die Autobahn A 14 aus und hat eine gute infrastrukturelle Anbindung. Zur B 175/A 14, Auffahrt Döbeln-Ost, sind es ca. 6 km Entfernung. Zur Autobahn A 4, Anschlussstelle Bersdorf-Roßwein sind es ebenfalls 6-7 km. Die Städte Leipzig, Chemnitz und Dresden sind gut zu erreichen in je etwa 1/2 – 3/4 Stunde Fahrtzeit. Das gleiche gilt für die Erreichbarkeit der Flughäfen in Leipzig und Dresden.

Der Ortsteil Grunau ist geprägt von angenehmer ländlicher Umgebung und dörflichem Charakter. Er liegt ca. 9 km von der Stadt Döbeln und 6 km von Roßwein entfernt. Im Ort sind kleine Handwerksbetriebe angesiedelt; es besteht eine Busanbindung.

Objekt: Auf dem Flurstück 87/1 der Gemarkung Grunau befindet sich ein freistehendes Mehrfamilienhaus, bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Das ursprüngliche Baujahr ist ca. 1925 anzusiedeln. Die Instandsetzungen und Innenausstattungen entsprechen dem Standard der 70-er Jahre. Nach 1990 erfolgte eine Instandsetzung der Fassade, der Einbau von PVC-Fenstern mit Isolierverglasung und die Erneuerung der Elektrohausverteilung – sonst unsanierter Zustand. Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Für die Immobilie gibt es keinen Energieausweis gem. EnEV, Stand Mai 2016. Die Immobilie erfüllt die Standards und Anforderungen an energiesparendem Wärmeschutz und energiesparende Anlagetechnik zurzeit nicht (Ofenheizung, fehlende Dämmung).

Die Immobilie ist wie folgt genutzt:

- **Kellergeschoss:** unsanierte Kellerräume
- **EG:** 2 Wohnungen
- **OG:** 2 Wohnungen
- **DG:** nicht ausgebaut

Die Immobilie liegt im Überschwemmungsgebiet gem. SächsWG. Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück Talstraße 45 im OT Grunau, Flurstück Nr. 87/1 Gemarkung Grunau, Größe 939 m². **Das Mindestgebot beträgt: 11.500,00 Euro**. Weitere Informationen dazu und Vereinbarung von Besichtigungsterminen bei Frau Keul, Sachgebiet Liegenschaften, Telefon 034322/46643. Gebote sind bitte in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt, 4 04741 Roßwein, mit dem Vermerk: Talstraße 45, einzureichen.

Verkaufsausschreibung Auf dem Werder 22, 04741 Roßwein

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück „Auf dem Werder 22“ in Roßwein, in idyllischer Lage an der Mulde, mit einem kleinen Mehrfamilienhaus in Reihenhausbauweise bebaut. Das Gebäude besteht aus ehemals 2 WE mit KG, 1. u. 2. OG und DG mit insgesamt 522 m² Wohn/Nutzfläche. Das Grundstück hat eine Größe von 170 m² und ist ortsüblich erschlossen. Die Medien sind auf Grund des Leerstandes abgemeldet. Am und im Gebäude sind umfassende Sanierungsarbeiten notwendig. Das Grundstück liegt gem. SächsWG im Sanierungsgebiet und Überschwemmungsgebiet. Jedoch kann das Grundstück mit geringen Investitionen hochwassersicher ausgebaut werden. Die Hochwasservorkehrungen sind mit der Stadt Roßwein abzustimmen. Der Energieausweis liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt.

Weitere Informationen zum Verkaufsobjekt erhalten Sie bei der Stadt Roßwein, Sachgebiet Liegenschaften – Frau Keul –, Besichtigungen des Objektes sind nach telefonischer Absprache unter Telefon 034322/46643 ebenfalls möglich. Kaufangebote mit einem **Mindestgebot von 10.000,00 Euro** sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Werder 22“ bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein einzureichen.

WIR GRATULIEREN | INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats März 2017 (ab 09.03.2017) feierte:

Frau Hildegard Pech (Roßwein)	am 28.03.17 ihren 102. Geburtstag
Herr Manfred Meißner (Roßwein)	am 24.03.17 seinen 90. Geburtstag
Herr Curt Amsel (Roßwein)	am 12.03.17 seinen 85. Geburtstag
Frau Irene Götzel (Roßwein)	am 13.03.17 ihren 85. Geburtstag
Herr Wolfgang Böttcher (Roßwein)	am 18.03.17 seinen 85. Geburtstag
Herr Roland Keller (Roßwein)	am 28.03.17 seinen 85. Geburtstag
Frau Helga Stamms (Seifersdorf)	am 09.03.17 ihren 80. Geburtstag
Frau Roselies Zausch (Roßwein)	am 10.03.17 ihren 80. Geburtstag
Herr Herbert Schumann (Haßlau)	am 14.03.17 seinen 80. Geburtstag
Herr Paul Reinert (Grunau)	am 15.03.17 seinen 80. Geburtstag
Frau Rita Fuhrmann (Otzdorf)	am 18.03.17 ihren 80. Geburtstag
Frau Erika Müller (Roßwein)	am 21.03.17 ihren 80. Geburtstag
Frau Regina Schleehahn (Roßwein)	am 21.03.17 ihren 80. Geburtstag
Frau Edith Wallus (Roßwein)	am 24.03.17 ihren 80. Geburtstag
Frau Thea Kaden (Roßwein)	am 26.03.17 ihren 80. Geburtstag
Frau Ursula Winkler (Roßwein)	am 30.03.17 ihren 80. Geburtstag
Frau Renate Zaspel (Littdorf)	am 09.03.17 ihren 75. Geburtstag
Frau Ursula Schwaar (Roßwein)	am 12.03.17 ihren 75. Geburtstag
Frau Margot Walther (Naußlitz)	am 16.03.17 ihren 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Pochert (Roßwein)	am 20.03.17 seinen 75. Geburtstag
Herr Dieter Springer (Gleisberg)	am 25.03.17 seinen 75. Geburtstag
Frau Sonja Bemmann (Neuseifersdorf)	am 31.03.17 ihren 75. Geburtstag
Frau Brigitte Küster (Haßlau)	am 09.03.17 ihren 70. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Nehrkorn (Haßlau)	am 14.03.17 seinen 70. Geburtstag
Herr Frank Wisniewski (Roßwein)	am 18.03.17 seinen 70. Geburtstag
Frau Karla Krüger (Roßwein)	am 19.03.17 ihren 70. Geburtstag
Frau Christine Knitter (Roßwein)	am 23.03.17 ihren 70. Geburtstag
Frau Margitta Mergl (Roßwein)	am 24.03.17 ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats April 2017 (bis 12.04.2017) feierte:

Frau Elfriede Lorenz (Roßwein)	am 03.04.17 ihren 90. Geburtstag
Frau Christine Ordnung (Roßwein)	am 05.04.17 ihren 85. Geburtstag
Herr Harald Lehmann (Haßlau)	am 08.04.17 seinen 85. Geburtstag
Frau Erika Wolf (Grunau)	am 10.04.17 ihren 85. Geburtstag
Frau Margot Tränkner (Troischau)	am 12.04.17 ihren 85. Geburtstag
Herr Kurt Fischer (Neuseifersdorf)	am 03.04.17 seinen 75. Geburtstag
Frau Anna-Marie Müller (Roßwein)	am 11.04.17 ihren 75. Geburtstag
Frau Christine Grafe (Roßwein)	am 03.04.17 ihren 70. Geburtstag
Frau Karla Anders (Roßwein)	am 08.04.17 ihren 70. Geburtstag
Herr Rolf Steigenhöfer (Roßwein)	am 09.04.17 seinen 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Kunze (Niederstriegis)	am 12.04.17 ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften, werden seit Jahresbeginn 2017 die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Frau Hildegard Pech, von ihrer Familie und Freunden „Hilde“ genannt, feierte am 28. März ihren 102. Geburtstag.

Sie ist in Roßwein geboren und am Brückenplatz, neben dem damaligen Fleischer Werner, aufgewachsen. Nachdem sie im Armaturenwerk arbeitete und später als Hausangestellte bei einer Betriebsleiterfamilie angestellt war, betrieb Hildegard Pech gemeinsam mit ihrem Mann Rudi Am Gottesacker 4 ein kleines Geschäft. Hier konnte man unter anderem Kaffee und Spirituosen erwerben. 1984 verstarb ihr Mann und seitdem wohnt sie allein in ihrer Wohnung. „Ich hatte ein schönes Leben, trotz Zeiten der Not“, sagte sie mehrmals. Frau Pech zeigte sich lebenslustig und mit ihrer Wohnung verbunden, denn einen Platz im Pflegeheim lehnte sie bisher immer ab. Vielmehr kommen dreimal täglich die Helfer des Pflegedienstes vorbei.

Bürgermeister Veit Lindner gratulierte Hildegard Pech ganz herzlich zum Geburtstag und wie schon seit dem Hundertsten versprechen sich die Beiden ein Wiedersehen in genau einem Jahr.

INFORMATIONEN

Ostern in Mittelsachsen: Zeit für Heimat, Familie und neue Perspektiven

Mittelsachsen: Ein Ei im Osternest erfreut Klein und Groß, egal ob klassisch gekocht oder süß und schokoladig. Viele Eltern und Großeltern freuen sich jedoch noch viel mehr über Kinder und Enkel, die Ostern bei ihnen sind oder vielleicht sogar das ganze Jahr über in der Nähe wohnen. Familien, die sich entschließen in Mittelsachsen zu bleiben oder hierhin zurückzukehren und sich kurzum ein eigenes Nest bauen möchten, können auf die Unterstützung der Nestbau-Zentrale setzen.
Im Landkreis Mittelsachsen existieren viele Möglichkeiten, sich ein eigenes Nest zu schaffen und hier (wieder) heimisch zu werden. Der Gedanke zum Bleiben oder Zurückkehren wirft oft zahlreiche Fragen auf. Wo kann ich arbeiten? Wie können wir den Hof sanieren? Wo können meine Kinder in den Kindergarten und in die Schule gehen? Diese und viele weitere Fragen beantworten die Verantwortlichen der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gern. Hierbei kann die Nestbau-Zentrale, ein Projekt, das von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen initiiert und begleitet wird, auf kompetente Kooperationspartner bauen. Neben den Kommunen sind auch die LEADER-Managements, mittelsächsische Unternehmen sowie die Agentur für Arbeit u.a. Institutionen Partner im Nestbau-Projekt.
Rund um die Osterfeiertage wird das „Nest bauen“ nun besonders leicht gemacht. Auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale finden alle Bastelfans eine Vorlage, mit der ein eigenes Osternest in wenigen Schritten gebaut werden kann. Sind auch Sie ein kreativer Kopf und haben Ideen für ein schönes Osternest? Dann machen Sie doch bei unserem Oster-Gewinnspiel mit. Unter allen eingesendeten Fotos der selbstgebastelten Osternester an info@nestbau-mittelsachsen.de verlost die Nestbau-Zentrale drei tolle Preise aus Mittelsachsen für die ganze Familie. Alle Infos zum Gewinnspiel finden Sie unter www.nestbau-mittelsachsen.de.
Sind Ihre Kinder oder Enkel während der Feiertage nicht bei Ihnen?

Dann schicken Sie ihnen doch einfach einen lieben Gruß – mit der Nestbau-Postkarte zaubern Sie bestimmt ein Lächeln auf die Gesichter Ihrer Freunde und Familienmitglieder. Dazu müssen Sie nur eine Postkarte im Bürgerbüro bzw. der Verwaltung Ihrer Gemeinde/Stadt abholen. Kostenfreie Exemplare liegen dann kurz vor Ostern in allen mittelsächsischen Kommunen zur Mitnahme aus.
Wollen Sie mehr über das Thema „Nestbau“ in Mittelsachsen erfahren, freut sich die Nestbau-Zentrale über Ihre Anfrage. Auch die neuen Servicemappen sind über folgenden Kontakt erhältlich: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen, Rosa-Luxemburg-Str. 1, in 04720 Döbeln.
Tel.: +49 (0) 3431 70 571 58
E-Mail: info@nestbau-mittelsachsen.de
Kontaktformular www.nestbau-mittelsachsen.de/kontakt

Text: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen
Bild: Nestbauzentrale, Quelle: Fotolia

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck.
Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!
Am 20. Juni 2017 ist es wieder soweit. Bereits zum 13. Mal engagieren sich tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen drücken für einen Tag nicht die Schulbank, sondern suchen sich einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld behalten sie dabei nicht für sich selbst, sondern spenden es für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Auch in diesem Jahr sollen durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler drei globale Projekte und zahlreiche Lokalprojekte direkt hier vor Ort gefördert werden.

ArbeitgeberIn kann jede/r sein, egal ob Unternehmen, Verein, öffentliche Einrichtung oder Privatperson. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt. Somit soll der Aktionstag junge Menschen zu solidarischem Handeln ermutigen, sie sich als mitwirkende Akteure unserer Gesellschaft begreifen lassen und sie dabei unterstützen, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Zudem ermöglicht der Aktionstag praxisnahe Einblicke in unterschiedlichste Arbeitsbereiche und Tätigkeitsfelder.

Wenn Sie SchülerInnen Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, melden Sie sich in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351 – 323 71 90 12 oder per E-Mail an: info@genialsozial.de

Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, welcher jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien stattfindet, beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schülern aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30 Prozent des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung; die Sparkasse Muldental und der Verband der Ostdeutschen Sparkassen sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter: www.genialsozial.de

Pressekontakt:

Jana Sehmisch
Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden
Tel.:0351-323719010
Fax:0351-32371909
Mail: info@genialsozial.de
www.saechsische-jugendstiftung.de
www.genialsozial.de

Geschäftsführerin: Andrea Büttner
Stiftungsaufsicht: Regierungspräsidium Dresden (Az:21-0563 SJ)

INFORMATIONEN DES ABWASSERZWECKVERBANDES „OBERE FREIBERGER MULDE“

Ein Unternehmen des AZV „Obere Freiberger Mulde“
öffentliche Abwasserentsorgung in Roßwein und Striegistal
Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein | Tel. 034322 512-0 | Fax 034322 512 -14
eMail: info@ofm-rosswein.de | www.ofm-rosswein.de
Havarie-Telefon: 0171 56 030 81 | Klärschlammentsorgung: 034324 22088

OFM ABWASSERENTSORGUNG GMBH

Baugeschehen 2017 im Verbandsgebiet des AZV Obere Freiberger Mulde

Mit einem Gesamtvolumen von rd. 3,3 Mio. sind die Investitionen der OFM im Verbandsgebiet des AZV „Obere Freiberger Mulde“ mit dem Wirtschaftsplan 2017 beschlossen wurden. Dazu gehören in Roßwein die Erneuerung der Kanalisation in der August-Bebel-Straße mit 115 TEUR und in Otzdorf der Neubau der Ortsentwässerungsanlagen (2. Bauabschnitt) für insgesamt 687 TEUR. In der Ortslage Naundorf wurde der Neubau der Ortskanäle Ende 2016 abgeschlossen, aktuell erfolgt hier durch die Fa. LFT Tiefbau GmbH aus Ostrau in Naundorf die Wiederherstellung der Straßen und Zufahrten – Fertigstellung im März 2017.
In Otzdorf wurde der 1. Bauabschnitt im März 2017 in Betrieb genommen, für die Anwohner der Massaneier Straße und der Berbersdorfer Straße kann nunmehr der Anschluss der Grundstücksleitungen an die öffentliche Kanalisation erfolgen, ein halbes Jahr ist dafür Zeit. Der 2. Bauabschnitt in Otzdorf ist bereits seit Februar im Bau und soll bis Juli 2017 fertiggestellt werden, die Baukosten liegen hier bei rd. 680 TEUR.

Baubeginn in der August-Bebel-Straße in Roßwein ist im Juli 2017. Bis Ende 2017 werden hier die Abwasserkanäle und die Trinkwasserleitungen ausgewechselt, außerdem erhält die Straße einen neuen Deckenschluss. Die Erneuerung dieser Anlagen ist auch für die Rosa-Luxemburg-Straße geplant, allerdings erst 2018.

Ebenfalls 2017 ist die Fertigstellung der Ortsentwässerungsanlagen in Arnsdorf eingeplant, für den 2. bis 4. Bauabschnitt werden nochmals rund 1,37 Mio. EUR aufgewendet. Mit dieser Baumaßnahme wird dann auch das 2008 beschlossene Abwasserbeseitigungskonzept des AZV „Obere Freiberger Mulde“ abschließend fertiggestellt.

Zum Investitionsplan 2017 der OFM gehört auch die 1. Ausbaustufe der technologischen Erneuerung der Kläranlage Roßwein, dabei wird zuerst eine Zentrifuge ausgewechselt, welche bereits über 20 Jahre ihre Dienste geleistet hat. Außerdem werden im Verbandsgebiet mehrere Pumpwerke erneuert und zugleich energetisch optimiert.

Kleine Tücher – große Probleme

Eine Abwasserpumpe ist nicht geeignet, Zellstoffe und faserige Stoffe zu fördern. Verstopfung bis hin zur kompletten Zerstörung der Pumpen sind die Folgen – aktuelles Geschehen im Verbandsgebiet des AZVs „Obere Freiberger Mulde“.
Reißfeste Zellstofftücher aus Hygieneartikeln, insbesondere sogenanntes „feuchtes Toilettenpapier“ sind die Problemstoffe in der Abwasserentsorgung. Diese sind so reißfest, dass Kreiselpumpen zugesetzt werden, was bereits bis hin zum Kurzschluss der elektrischen Anlage geführt hat, berichtet Herr Funke vom beauftragten Betriebsführer Eurawasser. Dadurch sind bereits erhebliche Kosten entstanden und zudem aufwändige Einsätze zur Wiederherstellung der Funktionssicherheit dieser Anlagen für die Betriebsmitarbeiter und Lieferanten. „Oft müssen wir auch nachts und am Wochenende ausrücken, und das ist wirklich keine angenehme Arbeit“, berichtet Herr Funke von seinem Einsatz und dem Einsatz seiner Kollegen.
Herr Lessig, Geschäftsführer der OFM Abwasserentsorgung GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass derartige Hygieneartikel separat, mit dem häuslichen Abfall zu entsorgen sind. Die Praxis zeigt uns, dass auch die „feuchten Toilettentücher“ nicht mit dem Abwasser entsorgt werden dürfen, der Zersetzungsprozess dieses reißfesten Zellstoffs dauert erheblich länger als der Weg bis zum Klärwerk und verhält sich somit anders als „normales“ Toilettenpapier.

Auffangeimer mit gesammelten Feuchtetüchern im Verbandsgebiet der OFM

Mit hohem finanziellen Aufwand wurden bereits Auffangeimer an einigen Pumpwerken nachgerüstet. Ein solcher Eimer kostet rund 1.000 EUR und muss wöchentlich mitunter auch täglich geleert werden, auch das mit hohem Aufwand. Wenn eine Pumpe ersetzt werden muss, kostet dies 3.000 EUR und mehr, Kosten die letztendlich der Kunde mit seinem Abwasserentgelt wieder bezahlen muss.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

INFORMATIONEN DES ABWASSERZWECKVERBANDES „OBERE FREIBERGER MULDE“

Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ gem. § 76 SächsGemO zum Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Gemäß § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat der Abwasserzweckverband „Obere Freiberger Mulde“ am 27.02.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit gültigen Fassung, hat der AZV „Obere Freiberger Mulde“ in seiner Verbandsversammlung am 27.02.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen. Der Haushaltsplan des AZV steht unmittelbar in Verbindung mit dem Wirtschaftsplan der OFM Abwasserentsorgung GmbH.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf . . . . . .12.165 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf . . . . . .11.735 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf . . . . . 430 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf . . . . . .0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf . . . . . .430 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf . . . . . .0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf . . . . . .0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf . . . . . .0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf . . . . . .0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf . . . . . .0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf . . . . . .430 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf . . . . . .0 EUR
- Gesamtergebnis auf . . . . . .430 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf . . . . . .12.165 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf . . . . . .11.735 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf . . . . . .430 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf . . . . . .0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf . . . . . .0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf . . . . . .0 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf . . . . . .0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf . . . . . 0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit . . . . . 0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf . . . . . 430 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Roßwein, 17.03.2017

Lindner
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

INFORMATIONEN DES ABWASSERZWECKVERBANDES „OBERE FREIBERGER MULDE“

Hinweis:

Nach § 47 Abs. 2 Satz 1 und § 6 Abs. 1. SächsKomZG i.V. m. § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung 2017 des AZV „Obere Freiberger Mulde“ einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 erfolgt in der Zeit vom 18. April 2017 bis zum 26. April 2017 während der Geschäftszeiten (Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 13:00 bis 16:30 Uhr, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr) in der Geschäftsstelle in der Stadtbadstr. 39, in 04741 Roßwein.

Lindner
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Die Kindertagesstätte „Bussi Bär“ informiert

Dankeschön!!

Kurz vor Ostern machte sich die Igelgruppe aus dem Kindergarten „Bussi Bär“ auf den Weg zu Herrn Sondermann. Die Kinder kennen Herrn Sondermann schon lange aus der Gartenanlage am Hartenberg. Fast täglich treffen die Kinder und Herr Sondermann aufeinander und haben immer nette Worte füreinander. Diesmal erwartete er die Kinder in seinem zu Hause auf der Gartenstraße. Seine Hühner hatten fleißig gelegt und die Igelkinder konnten für den gesamten Kindergarten pünktlich zum Osterfest wieder Eier abholen.
Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!

Alle Kinder und Erwachsene aus dem Kindergarten „Bussi Bär“

Die Kindertagesstätte „Bussi Bär“ informiert

Gartenerweiterung der Waldgruppe

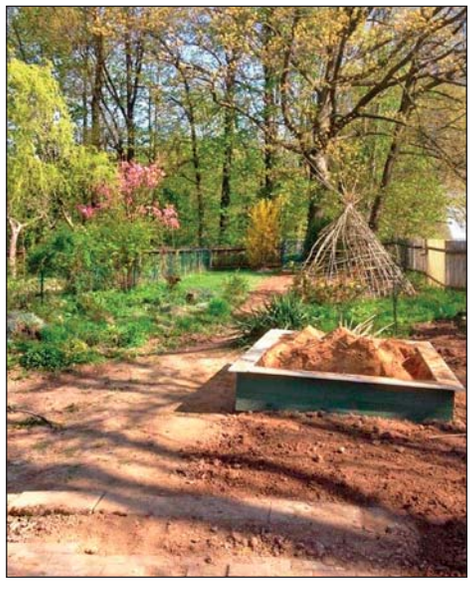
Das Frühjahr steht vor der Tür und die Kinder der Waldgruppe werden erstmals richtig die Früchte ihrer Anstrengungen genießen können. Wir sprechen von unserer Gartenerweiterung auf dem Hartenberg. Erste Ideen sprossen im Frühjahr 2015. Vom Gartenverein wurden beide Erzieherinnen der Waldgruppe angesprochen, ob sie es sich vorstellen könnten, den benachbarten, brach liegenden Garten mit zu bewirtschaften. Das hieße zwar bedeutend mehr Arbeit und Kosten, aber auch mehr Frei- und Spielraum für die Kinder sowie Platz für kleine Vorhaben. Dies erforderte zuallererst ein Gespräch mit den Eltern der Waldkinder, um sie von unseren Plänen zu unterrichten, denn ohne deren Hilfe und Unterstützung hätten wir von vornherein nicht starten können. Daraufhin erfolgten erste Kontakte mit der Stadt und dem Bürgermeister, verbunden mit einer Begehung des Areals und der Verdeutlichung unserer Vorstellungen. Gemeinsam erarbeiteten wir Umsetzungsmöglichkeiten und Unterstützungspotential für unser Projekt. Eckdaten wurden zwischen der Stadt und dem Vorstand des Gartenvereins vertraglich festgelegt und bildeten somit den „Startschuss“ für´s Unternehmen.

Im Herbst 2015 fanden erste Arbeitseinsätze im neuen Garten statt. Die marode alte Laube wurde abgerissen, alte Gehwegplatten, Beetbegrenzungen und Bruchsteine entfernt. Dabei organisierte und finanzierte die Stadt den Abtransport des Abrissgutes. Die erste Etappe war gemeistert, aber es gab noch soviel mehr zu tun! In weiterer Elternzusammenarbeit wurde Erde gekarrt und planiert, um eine ebene Rasenfläche für Ballspiele u.ä. zu erhalten, das Pflaster repariert und der von Eltern gesponserte Sandkasten gefüllt. Das Material dafür besorgte und lieferte der Bauhof, ebenso wie Grassamen und einen riesigen Berg Weidenruten. Aus letzteren entstanden im folgenden Frühjahr ein großes Weiden-Tipi, ein Stück Zaun und die Kompostumrandung.
Zu dieser Zeit beteiligte sich die Waldgruppe auch an der Aktion des toom-Baumarktes „Gemeinsam selber machen für mehr Kinderlachen“, bei der die Kunden des Marktes die Möglichkeit hatten, von April - Juni 2016 ihre Stimme für Kindergartenprojekte abzugeben. Die Waldkinder zählten zu den Drittplazierten und konnten sich über einen Warengutschein von 500,00 Euro freuen. Geld, was wir natürlich gut gebrauchen konnten. Nach dem Fällen unserer Uralt-Apfelbäume im Herbst 2016 durch unsere Eltern und Großeltern, kauften und pflanzten wir neue Obstbäume. Außerdem laden jetzt statt der alten Beete zwei Etagenhochbeete zum Bepflanzen ein.

Unser ganzer Stolz ist auch ein Spindelrasenmäher, mit dem wir nun endlich selber das Gras in unserem Garten mähen können. Desweiteren legten wir uns für unsere vielen Gartengeräte Halterungen zu, dazu jede Menge neues Werkzeug, Arbeitshandschuhe und – brillen sowie Farbe für Gartenmöbel. Diese sollen in naher Zukunft aus Europaletten zusammengezimmert werden – unser nächstes Projekt!

Zusammenfassend freuen wir uns alle riesig, dass so viel Neues und Schönes entstanden ist und möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei allen mitwirkenden (Groß-)Eltern, der Stadt Roßwein, dem Roßweiner Bauhof und dem toom-Baumarkt Döbeln für die Unterstützung bedanken.

Katja Brinkmann und Jana Rohwer,
Erzieherinnen der Waldkinder der Kita „Bussi Bär“



Die „Kinderburg zu Gleisberg“ informiert

Bereits Mitte Februar begannen die Kinder und Erzieherinnen mit den Vorbereitungen für die Faschingsfeier. Eifrig wurde Faschingsschmuck gebastelt und die Zimmer und Flure der Kinderburg liebevoll geschmückt.
Am Rosenmontag wurde dann bereits ein kleiner „Vorfasching“ gefeiert. Die Kinder bastelten sich eigene Faschingsutensilien wie Kronen und Schwerter und wurden dann von den Erzieherinnen u.a. als Piraten und Prinzessinnen geschminkt.

Am 28.02.2017, dem Faschingsdienstag, war es dann endlich so weit. Die Faschingsparty in der Kinderburg wurde gefeiert. Es waren Polizisten, Feuerwehrmänner, der Koch und die Königin und sogar ein Peter Pan mit einem lebensgroßen roten Lego-Stein, die durch die Kinderburg tobten. Alle Kinder waren 07:45 Uhr eingeladen, damit der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück an einer langen Partytafel begonnen werden konnte. Natürlich durften dabei die Wiener Würstchen nicht fehlen.
Gestärkt vom leckeren Frühstück konnten die Kinder dann ihre Geschicklichkeit bei den unterschiedlichen Spielen unter Beweis stellen. Die Kinder hatten sich dafür Eierlaufen, Stuhlpolonaise und Büchsenwerfen gewünscht. Am Nachmittag saßen die Kinder und Erzieherinnen noch beim gemeinsamen Kaffeetrinken zusammen.

Am 8. März 2017 waren die Kinder und Erzieherinnen zur Volkssolidarität ins Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg eingeladen. Im Rahmen des Frühlingsfestes der Volkssolidarität boten die Kinder den Senioren ein kleines Frühlingsprogramm dar.

Am 15.3.17 fand in der Kinderburg Gleisberg ein Themen-Elternabend statt. Dieses Angebot wird von den Erziehern mit jährlich wechselnden Themen organisiert. In diesem Jahr hatten die Eltern der Kinder aus der Kinderburg und alle anderen interessierten Eltern die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse zum Thema „Erste Hilfe am kleinen Kind“ aufzufrischen bzw. zu erweitern. Vom DRK Chemnitz war dazu der Rettungssanitäter René Baron anwesend und trainierte mit den Eltern unter anderem das Anlegen von Verbänden, das Verhalten im Notfall z. B. wenn ein Kind sich verschluckt oder verbrannt hat oder wie man sich bei allergischen Reaktionen nach Insektenstichen richtig verhält. Auch das Verhalten beim Auffinden eines bewusstlosen Kindes sowie lebensrettende Sofortmaßnahmen wurden thematisiert. Die Eltern hatten auch die Möglichkeit die Mund-zu-Mundbeatmung an einer speziellen Puppe zu üben.

Doreen Hoffmann

Die Kindertagesstätte „Am Weinberg“ informiert

Winterferien vom 13.02. bis 24.02.2017

Was für ein cooler Start in die Ferien. Gleich am Montag, dem 13. Februar 2017 ging es mit dem Bus nach Ossig zum „Sonnenhof“. Über 50 Ferienkinder ließen die Bowlingbahn beben und schafften so manchen Strike! Jeder Treffer wurde natürlich lautstark bejubelt. Nach dem Mittag ging es dann zu Fuß wieder zurück zum Hort.

Erholen und entspannen konnten wir uns am nächsten Tag bei Entspannungsmusik und Geschichten.
Die Massage mit den Igelbällen war wunderschön, fast wären wir dabei eingeschlafen.
Das Baden im Hallenbad machte allen Kindern großen Spaß. Wir sprangen mit Begeisterung vom Beckenrand ins kühle Nass, tauchten nach Ringen und schwammen wie die Fische im Wasser.
Ganz viel Freude gab es am Donnerstag, denn da durften wir uns unsere eigenen Musikinstrumente bauen und damit spielen, tanzen und singen.
Einen schönen Wochenausklang gab es mit dem Kinofilm (der sehr zum Nachdenken anregte) „Rico, Oskar und die Tieferschatten“.
Es ging um zwei Jungen, welche in ihrem Verhalten nicht unterschiedlicher sein konnten. Durch ihre innige Freundschaft nahm alles ein gutes Ende.

In der zweiten Woche ging es in die Bücherei Roßwein. Frau Kaiser und Frau Schneider spielten mit uns das Büchereimemory. Danach zeigten sie uns eine ganze Menge Spiele, Bücher, DVDs und natürlich auch CDs, die wir anschließend ausgeliehen haben, um im Hort weiterzuspielen.
Am Dienstag fuhren wir nach Dresden ins Kuddeldaddeldu, wo wir nach Herzenslust spielen, toben, rutschen und hopsen konnten. Richtig cool war es im Irrgarten, da konnten wir uns immer wieder verstecken.

Bei der durchgeführten Talente-Show am Donnerstag zeigte jeder auf seine Art und Weise was er besonders gut kann. Den Vormittag nutzten wir für die Vorbereitungen und probten für die Aufführung. Am Nachmittag war es dann soweit. Für uns kleinen Künstler wurde es ernst.
Unser Moderator Marvin führte mit viel Geschick durch das ganze Programm. Er kündigte die verschiedenen Darbietungen an. Dazu gehörten Pantomime, Gesang, Akrobatik und Tanz.

Am Freitag war der krönende Abschluss dieser tollen Ferien. Gemeinsam mit unseren Erzieherinnen haben wir den Fasching in der Kita eingeleitet. Dabei haben wir unser Geschick, unsere Sportlichkeit und unser Gedächtnis bei mehreren Aufgaben unter Beweis gestellt.
Zum Abschluss ging es dann noch mit einer riesen großen Polonaise durch den ganzen Hort! „Was für ein Gaudi!“ *(siehe Seite 27)*

Kiara, Leon, Patrick, Michelle und Bruno sowie das Erzieherteam der Kita „Am Weinberg“

Die Kindertagesstätte „Am Weinberg“ informiert

Fasching war ein großer Erfolg

Bunt geschmückt und lustig verkleidet, als Matrosen, Fee, Meerjungfrau, Kapitän, Prinzessin und Piraten und noch viele andere Gestalten, so feierten die 160 Kinder der Kita am 28.02.2017 ausgelassen Fasching.
Am Vormittag wurde die Turnhalle von allen Erzieher(innen) und dem Hausmeisterteam mit Girlanden, Luftschlangen und Luftballons geschmückt.
Mit flotter und modernen Discomusik sowie lauten Schlachtrufen heizte DJ Oliver Rühle die Party so richtig an.
Ausgiebig wurde getanzt, gelacht und auch viele Spieleinlagen gemacht. Alle hatten viel Spaß dabei.
Ein Höhepunkt war der Auftritt der kleinen Kids des Haßlauer Faschingsclubs unter der Leitung von Carina Rühle mit ihren tänzerischen Darbietungen. Dafür bekamen sie sehr viel Applaus von den Kindern, welche um eine Zugabe nicht herum kamen.

Auch an das leibliche Wohl war gedacht. Die frischen Pfannkuchen vom Bäcker Zschiesche sowie das Erfrischungsgetränk gingen „ab wie warme Semmeln“.
Allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Faschingsparty beigetragen haben, gilt hier noch einmal ein großer Dank.

B. Schwitzky, Leiterin der Kita „Am Weinberg“

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100 – Riedel – Verlag & Druck KG

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

13.04.2017 – Gründonnerstag
17.30 Uhr Tischabendmahl in Roßwein

14.04.2017 – Karfreitag
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
14.30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde in Roßwein

16.04.2017 – Ostersonntag
06.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Roßwein
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

17.04.2017 – Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Osterspiel in Niederstriegis

23.04.2017 – Sonntag
10.00 Uhr Konfirmation in Roßwein

30.04.2017 – Sonntag
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

07.05.2017 – Sonntag
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

14.05.2017 – Sonntag
14.00 Uhr Gemeinsames Chorereignis in Greifendorf

Weitere Informationen:

Wir laden ein zur Andacht jeden ersten Donnerstag im Monat 8.00 Uhr in der Friedhofskapelle Roßwein – jeden weiteren Donnerstag 8.00 Uhr in der Kirche Roßwein

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein
Tel. 034322 / 43480
kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten	Montag	9.00–12.00 Uhr
	Dienstag	9.00–12.00 Uhr/15.00–17.00 Uhr
	Mittwoch	9.00–12.00 Uhr
	Freitag	9.00–12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz
Tel. 034322 /40650

Sprechzeiten:	Dienstag	15.00–17.00 Uhr
	und nach Vereinbarung	

Friedhofsverwaltung Roßwein
Tel. 0163 777 84 77 – Bestattungsanmeldung / Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis
Tel. 03431 / 626922, Mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten	Dienstag	13.00–17.00 Uhr

Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

Ihr Anzeigenberater
Andreas Schulze
0178/620 54 54
oder per Mail
info@riedel-verlag.de
RIEDEL
Verlag & Druck KG

KIRCHENNACHRICHTEN

Ein neues Jahr, ein neues Konzertjahr, eine neue Orgelreihe...

Das diesjährige Konzertjahr wird mit der Musik zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, dem 14. April 2017, 14.30 Uhr eröffnet. Es erklingt u. a. die Passionsmusik über „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ von Augustin Pfleger, dargeboten von Kantorei und Instrumentalisten.

Die diesjährige Reihe der Orgelabende eröffnet auf bewährte Weise Yasushi Iwai (Dresden) mit Werken des wohl bedeutendsten Orgelkomponisten J. S. Bach am **Sonnabend, dem 29. April 2017, 17:00 Uhr.** Der Organist Yasushi Iwai schätzt die vielfältigen Klangfarbenmöglichkeiten, die die dreimanualige Roßweiner Schmeisserorgel bietet, so dass er auch immer wieder Werke seines Lieblingskomponisten, die eigentlich nicht ausschließlich für Orgel komponiert wurden, für die Königin der Instrumente bearbeitet und anhand klug gewählter Registrierungen zu einem ganz eigenen Klangerlebnis führt. So dürfen sich die Konzertbesucher auf Bearbeitungen einer Triosonate für 2 Violinen und Basso

continuo (BWV 1037) und einer Triosonate für Flöte und Violine und Basso continuo (BWV 1038) freuen und gespannt sein, welche Klangfarben der Organist dafür auswählt. Außerdem erklingen Choralbearbeitungen aus Bachs „Leipziger Chorälen“. Herzliche Einladung!
Die Reihe der Orgelabende wird am **Sonntag, dem 25. Juni 2017, 17:00 Uhr** (Orgel und Bläser/Organist: René Michael Röder) und am **Sonntag, dem 6. August 2017, 17:00 Uhr** (KMD Holger Schmidt) fortgeführt. Seien Sie auch dazu schon herzlich eingeladen.

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Mittwoch, 19. April
14.00 Uhr Rentnerkreis in Otzdorf
bei Frau Pfarrerin Fuhrmann

Samstag, 29. April
17.00 Uhr Dorfkirche Otzdorf, Frühlingskonzert,
Improvisationen zu Frühlingsliedern,
René Michael Röder – Orgel

Sonntag, 30. April
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Sonntag, 7. Mai
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Dienstag, 9. Mail
19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Backmann

Sonntag, 14. Mai
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Freitag, 19. Mai
19.30 Uhr Vortragsabend Kirche Knobelsdorf mit
Herrn Kreskowsky

Sonntag, 21. Mai
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Er vollbringt gewaltige Taten;

unzählbar sind seine Wunder,

kein Mensch kann sie begreifen!

Hiob 9,10

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde und KG Greifendorf

Gottesdienste

13. April – Gründonnerstag

19:00 Uhr	Gleisberg	Erstabendmahl der Konfirmierten

14. April – Karfreitag

10:00 Uhr	Marbach	mit AM und KiGo*
14:00 Uhr	Greifendorf	Andacht zur Sterbestunde

15. April – Karsamstag

23:00 Uhr	Gleisberg	Osternacht

16. April – Ostersonntag

10:00 Uhr	Etzdorf	Familiengottesdienst
08:30 Uhr		Osterfrühstück

17. April – Ostermontag

09:00 Uhr	Marbach	mit KiGo*
10:30 Uhr	Greifendorf	mit AM*

23. April

09:00 Uhr	Etzdorf	mit KiGo*
10:30 Uhr	Gleisberg	mit AM und KiGo*

30. April

10:30 Uhr	Greifendorf	Danke-Gottesdienst
10:30 Uhr	Marbach	Abschluss Kinderbibellesenacht

7. Mai

09:00 Uhr	Gleisberg	mit KiGo*
10:30 Uhr	Etzdorf	mit AM und KiGo*

12. Mai – (Freitag)

19:30 Uhr	Marbach	Musikalische Abendandacht mit dem Posaunenchor

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Nachrichten und Termine (Auszug)

Osterfrühstück in Etzdorf

In diesem Jahr wird es am Ostersonntag, 16. April, einen großen, festlichen Familiengottesdienst für alle Gemeinden geben.
Vorher wollen wir uns zum gemeinsamen Osterfrühstück treffen. In manchen Gemeinden ist das eine schöne Tradition und vielleicht könnte es das bei uns auch werden?

Sie sind herzlich eingeladen:
08:30 Uhr zum Osterfrühstück im Gemeinderaum in Etzdorf,
10:00 Uhr zum Osterfamiliengottesdienst in der Kirche in Etzdorf.
Nach dem Gottesdienst sind die Kinder noch zum Ostereiersuchen im Pfarrhof eingeladen.

Bitte melden Sie sich (mit Ihrer Familie) für das Osterfrühstück bis spätestens 12. April in den Kirchkanzleien oder bei Fam. Schaffrin an, damit wir besser planen können. Es wäre schön, wenn jeder für das Frühstück etwas mitbringt (Wurst, Marmelade, usw.). Dann ist der Tisch bunt gedeckt. Für Kaffee, Tee, Milch und Brötchen wird gesorgt. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Ostermorgen mit Jung und Alt!

Angelika Schaffrin

Konzerte in der Umgebung (Auszug)

- **Karfreitag, 14.4. 18:00 Uhr**
  Stadtkirche Waldheim, Passionsmusik, Augustin Pfleger (1635-1686): Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz, Kantorei Waldheim, Instrumentalisten, Leitung: René Michael Röder

Service

Vakanzvertretung:	Pfarramt Roßwein, Pfr. Jadatz: 034322 40650 Kanzlei: 034322 43480
Sprechzeit:	Mo / Di / Mi / Fr 9:00 bis 12:00 Uhr Di 15:00 bis 17:00 Uhr
Kanzlei Marbach	Frau Arnold: 034322 43130
Sprechzeit:	Di 9:00 bis 12:00 Uhr / 17:00 bis 18:30 Uhr Mi 9:00 bis 12:00 Uhr Do 09:00 bis 11:30 Uhr
Kanzlei Etzdorf	Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit:	Mi 16:00 bis 18:00 Uhr
Kanzlei Greifendorf	Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit:	Di 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr Do 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Der Förderverein Schloß Schleinitz e.V. informiert:

Auf nach Schleinitz

Seit 20 Jahren lädt das Schlossgespenst Hugo jeweils am **ersten Sonntag im Juni** die Kinder der Region zu einem Fest ein. In diesem Jahr ist es der Pfingstsonntag. Was also liegt näher als Familie einschließlich Oma und Opa nach Schleinitz zu einem vergnüglichen Nachmittag zu locken. Es wird für alle Altersgruppen etwas dabei sein, wobei natürlich die Kinder im Mittelpunkt stehen sollen.
Die Veranstaltung beginnt 14.00 Uhr und die Eintrittspreise sind moderat wie immer.

Übrigens, seit 02. April hat auch das Museum für Ländliches Brauchtum wieder jeden Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.00 Uhr) geöffnet.
Zusätzlich zur Entwicklung des ländlichen Raumes gibt es auch einen Spielzeugladen zum Anfassen, eine Ausstellung diverser Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie eine Sammlung historischer Nähmaschinen.

Förderverein Schloß Schleinitz e.V. | Schleinitz 1
01683 Nossen | Telefon: 035241/82702

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

April 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
13.04.	Kirchenkino (siehe Seite 28)	Kirchgemeinde Niederstriegis	19.00	Kirche Niederstriegis
14.04.	Musikalische Andacht zur Sterbestunde mit der Kantorei Roßwein	Kirchgemeinde Roßwein	14.30	Stadtkirche Roßwein
15.04.	Osterfeuer	SV Grün-Weiß Niederstriegis	18.00	Sportplatz Niederstriegis
15.04.	Osternacht	Kirchenvorstand Gleisberg	23.00	OT Gleisberg, Kirche Gleisberg
22.04.	Frühlingsfeuer	Dorf- und Feuerwehrverein der FFw Gleisberg e.V.	15.00	Wiese der Fam. Schirmer, Zum Sportplatz
25.04.	Seniorencafé	Volkssolidarität OG Roßwein und der Behindertenbeirat Roßwein	14.30	Seniorenheim „Berta Börner“
26.04.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
28.04.	Maifeuer	Seifersdorfer Orts- und Feuerwehrverein e.V.	19.00	Festwiese Ortseingang Seifersdorf
29.04.	Maifeuer	Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.	ab 17.00	Brücke Ossig
29.04.	Maibaumsetzen	Stadt Roßwein, Roßweiner Vereine	15.00–20.00	Marktplatz
29.04.	1. Orgelkonzert	Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Kirche Roßwein
30.04.	Tanz in den Mai	HWL Reitverein Gleisberg e.V.	o.A.	Reiterhof Gleisberg, Wetterwitzer Str.4
30.04.	20. Roßweiner Schwimmfest	Roßweiner Sportverein e.V. Abt. Schwimmen	8.00	Stadtbad

Mai 2017

01.05.	Tag der offenen Tür	HWL Reitverein Gleisberg e.V.	o.A.	Reiterhof Gleisberg, Wetterwitzer Str.4
06.05.	Hartenbergsingen	Chorgemeinschaft „Frisch auf“ e.V.	14.00	Stadtkirche Roßwein
06.05.	Frühlingsmarkt	Stadt Roßwein	ab 8.00	Marktplatz Roßwein
09.05.	Handarbeitsnachmittag	Volkssolidarität OG Roßwein	ab 14.00	Seniorenheim „Berta Börner“
13.05.	Dorfmuseum und Museumsschmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00–17.00	OT Littdorf, An der Schnauder 21
13.05.	Maifeuer	Verein Wetterhöhe e.V.	18.00	OT Wettersdorf, ehemaliges LPG-Gelände
13.05.	Wanderung der Wandergruppe Roßwein	Wandergruppe (Organisatoren: R. Senf Roßwein und W. Melzer Döbeln)	9.00	Treffpunkt: Parkplatz Poststraße
13.-14.05.	Schallmeienfestival	Herr Dähnel		Festplatz am Lindenhof
14.05.	Mittelsächsisches Feldküchen-Kochduell	Feuerwehrhistorik Roßwein e.V.	9.00-15.00	Feuerwehrmuseum, Stadtbadstraße
19.–20.05. 19.05. 20.05.	Roßweiner Stadtsportfest Fr. Unternehmercup Sa. Familiensport	Roßweiner Sportverein	 ab 17.00 ab 10.00	Stadion Haßlauer Straße
20.05.	„Wo die wilden Kräuter wachsen“ – ein Kräuterspaziergang entlang der Mulde	Kräuterverein Roßwein	14.00	Treffpunkt: Club Roßwein, Stadtbadstraße
25.05.	Himmelfahrt-Gottesdienst in Gersdorf zu	Kirchgemeinde Roßwein	10.00	Gersdorf, Wohnheim
27.–28.05.	6. Roßweiner Dampftage	Dampfmaschinenverein Roßwein	jeweils 10.00–17.00	Dampfmaschinenmuseum, Stadtbadstraße 40
31.05.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

o.A. = ohne Angabe

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

AUSSCHREIBUNG
Stadtsportfest der Stadt Roßwein am 19. und 20. Mai 2017
Stadion Haßlauer Straße
Veranstalter: Stadtverwaltung Roßwein und Roßweiner Sportverein e.V.

■ **Terminplan**

➜ **Freitag, 19.05.2017 ab 16.00 Uhr**
Firmencup Fußball Mannschaftsstärke 1:4
1. Spielberechtigt sind Angehörige von Unternehmen aus dem Altkreis Döbeln, welche nicht im aktiven Spielbetrieb stehen.
2. Dies ist bei Anmeldung zu bestätigen.
3. Verstöße führen zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft.

➜ **Freitag, 19.05.2016 ab 16.00 Uhr**
Firmencup Volleyball Mannschaftsstärke 6
Zusätzlich zu Punkt 1. – 3. gilt folgendes:
Jede Mannschaft hat im Spiel mindestens 2 Frauen auf dem Platz. Die Startgebühr beträgt beim Firmencup pro Mannschaft 20,00 Euro, welche vor Turnierbeginn zu entrichten ist.

➜ **Samstag, 20.05.2017, 10.00 Uhr Eröffnung/Beginn**

1. ***Roßweiner Kinderstaffellauf für Kindereinrichtungen und Schulen***
Strecke 4 x 200 m als Stadionrundenlauf mit Staffelstabübergabe (4 Kinder + 1 Ersatzläufer)
Die Mannschaften sollten gemischt sein. Pro Mannschaft ist ein verantwortlicher Erwachsener zu benennen.
■ **Siegerehrung ca. 10.20 Uhr**

2. ***Mini-Staffellauf Beginn: 10.30 Uhr***
Strecke 4 x 25 m hin und zurück mit Staffelstabübergabe für Kinder ab AK 3 Jahre
Teilnahmeberechtigt: Altersjahrgänge ab 3 Jahre der Kindereinrichtungen der Stadt Roßwein
■ **Siegerehrung ca. 10.45 Uhr**

3. ***1. Roßweiner Zuckertütenmarathon für Schulanfänger***
Start: 11.00 Uhr, Strecke 1 x 400 m = Stadionrunde
■ **Siegerehrung: 11.15 Uhr**

4. ***Kindermarathon der Klassen 1 bis 4 der Grund- und Förderschule der Stadt Roßwein***
Start: 11.30 Uhr, Einzellauf 800 m = 2 Stadionrunden und Staffellauf 4 x 400 m mit Staffelstabübergabe
■ **Siegerehrung: 11.50 Uhr**

5. ***1. Roßweiner Elternkurzstreckenlauf***
Start: 12.00 Uhr, Einzellauf Strecke 1.200 m = 3 Stadionrunden
■ **Siegerehrung: 12.30 Uhr**

➜ **ab 13.00 Uhr**

6. ***Kinderfußballturnier mit Mannschaften der Grund- und Förderschule Mannschaftsstärke 1 : 6***
1. Das Alter der Kinder soll zwischen 7 und 10 Jahren liegen (max. 8 Spieler der 1. bis 4. Klasse in einer Mannschaft).
2. Die Mannschaften sind gemischt, in jeder Mannschaft spielen je zwei Spieler jeder Klassenstufe.
3. Pro Mannschaft sind 3 aktive Spieler möglich.
4. Das Tragen von Fußballschuhen wird zugelassen und es besteht aus Verletzungsgründen die Pflicht Schienbeinschützer zu benutzen.

Die Anmeldung der Mannschaften erfolgt direkt über die Hortleiterin an der Grundschule Roßwein, Frau Birgit Schwitzky.
■ **Siegerehrung nach Turnierende**

7. ***Volleyball Mannschaftsstärke 6, Beginn 13.30 Uhr***
1. Es können sich maximal 12 Mannschaften bewerben.
2. Davon können 4 Gästemannschaften teilnehmen, welche entsprechend der Reihenfolge der Anmeldung Berücksichtigung finden.
3. Pro Mannschaft sind 2 aktive Spieler möglich.
4. Jede Mannschaft hat im Spiel mindestens 2 Frauen einzusetzen.
5. Verstöße führen zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft.

8. ***Nordic-Walking, Start: 14.00 Uhr***
Der Rundkurs führt über ca. 5 km.
Es gibt keinerlei Zulassungsbeschränkungen.

9. ***Wandern rund um Roßwein, Start: 14.00 Uhr***
Start und Ziel Stadion

10. ***Schießen, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr***
Kategorie: Frauen Männer Kinder (bis 14. Jahre)
■ **Siegerehrung ab 16.30 Uhr**

11. ***Fußball, Mannschaftsstärke 1:4, Beginn 16.00 Uhr***
1. Es können sich maximal 8 Mannschaften bewerben.
2. Davon können 4 Gästemannschaften teilnehmen, welche entsprechend der Reihenfolge der Anmeldung Berücksichtigung finden.
3. Pro Mannschaft sind 2 aktive Spieler möglich.
4. Verstöße führen zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft.

12. ***Familien-Wettkampf, Beginn 14.00 Uhr***
mindestens 1 Erwachsener + 1 Kind (bis 14 Jahre)
Kriterien: Schießen, Korken-Zielwerfen, Handtuch auf die Leine, Stiefelweitwurf, Bobby-Car-Rennen
■ **Siegerehrung ab 18.00 Uhr**

Jeder Teilnehmer erhält im Org.-Büro eine mit Namen versehene Starterkarte. Die Ergebnisse werden an den Stationen eingetragen. Danach erfolgt die Rückgabe im Org.-Büro zur Auswertung. Eine Teilnahmebestätigung im Krankenkassenbonusheft ist bei Vorlage möglich.
Wir bitten Sie, nachfolgende Teilnahmebestätigung auszufüllen und bis spätestens **12.05.2017** an den Roßweiner Sportverein zurückzusenden:

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Anmelde-Coupon Firmencup Roßwein Freitag, den 19. Mai 2017

Rücksendung an: RSV Roßwein Mail: rossweiner-sv@web.de Fax: 034322-66210
oder Abgabe im Sporthaus Roßwein, Stadtbadstraße 35

Verbindliche Anmeldung **für Freitag, 19.05.2017 Firmencup Fußball** ❑

für Freitag, 19.05.2017 Firmencup Volleyball ❑

Name der Mannschaft: _____

Kontaktdaten Adresse, Mail, Telefon: _____

Alle Punkte der Ausschreibung werden akzeptiert.

Anmelde-Coupon Stadtsportfest Roßwein 20. Mai 2017

Rücksendung an: RSV Roßwein Mail: rossweiner-sv@web.de Fax: 034322-66210
oder Abgabe im Sporthaus Roßwein, Stadtbadstraße 35

Verbindliche Anmeldung **für Samstag, 20.05.2017 Fußball** ❑

für Samstag, 20.05.2017 Volleyball ❑

Name der Mannschaft: _____

Kontaktdaten Adresse, Mail, Telefon: _____

für Kinderstaffellauf ❑

Name der Einrichtung: _____ Anzahl der Mannschaften: _____

für Ministaffellauf ❑

Name der Einrichtung: _____ Anzahl der Mannschaften: _____

für Kindermarathon Klasse 1-4 GS & FS ❑

Name der Einrichtung: _____ Anzahl der Mannschaften: _____

Alle Punkte der Ausschreibung werden akzeptiert.

An allen anderen Wettkämpfen kann ohne Voranmeldung teilgenommen werden.
Nachfragen unter 01774337720 oder per Mail unter rossweiner-sv@web.de.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Hartenbergsingen

Mitwirkende:

Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V.
Kantorei Roßwein
Männerchor Zschaitz
Frauenchor Leisnig
Döllnitztalchor Mügeln e.V.

Sonnabend, den 06. Mai 2017

Beginn: 14.00 Uhr

Ort: Marienkirche zu Roßwein

Veranstalter: Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e. V.

Eintritt frei

Osterfeuer 2017 auf dem Sportplatz in Niederstriegis

Meterhohe Flammen steigen
in des Himmels Dunkelheit.
Farbenfroher Feuerreigen.
Es ist wieder Osterzeit.

Der Sportverein Niederstriegis möchte alle Feierlustigen am 15.04.2017, ab 18.30 Uhr, auf dem Sportplatz in Niederstriegis zum Osterfeuer begrüßen.

Um 18.30 Uhr startet an der Kirche
in Niederstriegis der Lampionumzug
mit den Roßweiner Spielleuten in Richtung Sportplatz.
Mitzubringen ist ein Sack voller guter Laune.

Der Vorstand vom Sportverein Niederstriegis

Der Heimatverein informiert:

Der Heimatverein Roßwein e.V. sagt „Danke“!

Die diesjährige Kameliensaison ging am 26. März erfolgreich zu Ende. Insgesamt 3100 Besucher empfingen die Mitglieder des Heimatvereins in der Zeit vom 21. Januar bis zum 26. März.

Damit schauten sich 900 Besucher mehr als im vergangenen Jahr die Roßweiner Kamelien an. Die Besucher kamen in großer Zahl aus dem gesamten ostdeutschen Raum. Aber es konnten auch Besucher aus England, Hannover und Offenburg begrüßt werden.
Der Heimatverein Roßwein dankt auf diesem Wege allen Besuchern nochmals herzlich für Ihren Besuch und die damit verbundenen Geldspenden, die für den Erhalt des Kamelienhauses verwendet werden. Als nächste notwendige Sanierungsarbeit am Kamelienhaus steht die zweite Dachhälfte an. Wenn die notwendigen Gelder für diese Maßnahme eingenommen sein werden, kann die abschließende Dachsanierung erfolgen.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Der
DAMPFMASCHINENVEREIN
Roßwein lädt ein

„6. Roßweiner Dampftage“

am 27. und 28. Mai 2017

jeweils von 10 - 17 Uhr

- Dampfmaschine in Betrieb
- Dampfmaschinenmodelle in Betrieb
- museale Präsentation:
  - Geschichte der Tuchmacher-Innung,
  - Regional industriehistor. Textilgewerke,
  - Restaurierung und Aufstellung der „Lengenfelder Dampfmaschine“,
  - Histor. Werkzeugmaschinenkabinett
  - ständige Ausstellung zur Geschichte des Studienstandortes Roßwein
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

04741 Roßwein / Sachsen
Stadtbadstraße 40
www.dampfmaschine-rosswein.de

Dampfmaschine „Hanomag“ – 1911
DAMPFMASCHINENVEREIN
Roßwein
HANOMAG 1911
Dampfkessel „Sulzberger“ – 1913

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Große Bühne im Schweizerhaus

Das Schweizerhaus Niederstriegis war am 25.03. gut besucht. Die Musiker von second|STRAITS hatten zu ihrem fünfjährigen Jubiläumskonzert eingeladen. Nicht nur Angehörige und Freunde waren der Einladung gefolgt. So freuten sich die Besucher aus Niederstriegis über den kurzen An- und Abreiseweg. Chemnitzer Fans der Musik von Mark Knopfler nutzten die Übernachtungsmöglichkeit der Pension Schweizerhaus. Den weitesten Weg hatte eine Besucherin aus Innsbruck.
Enttäuscht wurde keiner der zahlreichen Musikinteressierten.
Aber auch die mitwirkenden Gäste fühlten sich in der familiären Atmosphäre wohl. So stellte Frank Morgenstern, der Rhythmusgitarrist der Band, den Döbelner DJ und Moderator Hans Zorn als ‚unseren' DJ der Herzen und Ullrichsberger Ehrenbürger vor. Hans Zorn bot dann auch das passende Rahmenprogramm für die gesamte Veranstaltung.
Pünktlich 20 Uhr startete das Duo „Inside of me" das Bühnenprogramm. Dabei zeigten sich Lisa und Steffen von ihrer rockigen Seite. Das kam beim Publikum gut an, welches sich mit viel Beifall bedankte. Bevor gegen 21 Uhr die Musiker von second|STRAITS die Bühne betreten konnten, wurden Sie von Ihren Fans der ersten Stunde aufgehalten. Diese gratulierten lautstark und überreichten Plakate, Präsente und sogar eine Geburtstagstorte.
Das sich die Musiker um Maik Pönitz nicht auf den Lorbeeren des 2015 erfolgreich absolvierten Konzertes an gleicher Stelle ausruhen wollten, zeigten Sie in den folgenden 160 Minuten.

Die Musiker v.l.n.r. Jens Klemichen, Kai Lommatzsch, Christian Morgenstern, Maik Pönitz, Christof Lambert, Katrin Zimmer, Frank Morgenstern stellten anlässlich ihres Jubiläumskonzert ihre erste CD „part one" vor.

Bereits bei den ersten Klängen der musikalischen Einleitung zu „Once upon a time in the west" stieg die Stimmung, des in geheimnisvollen Licht getauchten Saales, an.
Für die letzten zwei Titel in der ersten Runde wurde der befreundete Musiker Markus Kaphegyi von „Taylors Talk" auf die Bühne geholt. Mit je einem Song stellten die Musiker die Zusammenarbeit ihres musikalischen Vorbildes Mark Knopfler mit Eric Clapton und Bob Dylan vor. Das Publikum nahm bereits Claptons „Layla" mit Begeisterung auf. Und, es hätte wohl auch ohne Markus Kaphegyis Aufforderung den Refrain von Dylans hymnischen „Precious Angel" mitgesungen!
In Runde zwei steigerte sich die Stimmung nochmals. Mit den Namen einiger der aufgeführten Hits ausgedrückt, könnte man sagen: Niemand zahlte „Money for Nothing". Der „Single handed sailor" machte am Muldeufer halt. Sein „Walk of life" führte durch den „Tunnel of love" zu „Romeo & Juliet". Auch ohne „Heavy Fuel" waren alle „Sultans of swing" und wurden als „Brothers in arms" nach lautstarken Zugaberufen endlich zu „Local Heros".
Ein rundum gelungener Abend, an den sich alle Gäste und Mitwirkende gerne erinnern werden!

Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.
Werden Sie Kleingärtner,
- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibt´s Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.

Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht!

Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:
- **Kleingartenverein „Wunderburg Roßwein" e.V.** – an der Wunderburg – Ansprechpartner: Frank Förster, Tel.: 0162 7087539,
- **Gartengruppe „Am Weinberg" e.V. – Erholung im Neubaugebiet** – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de
- **Gartengruppe „Ost" Roßwein e.V. – zwischen Hartenberg und Gersdorf** – Ansprechpartner: Joachim Moche, Tel.: 034322/41232
- **Gartenverein Muldental e.V. – im schönen Muldental** – Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709
- **Gartengruppe Seifersdorf e.V.** – an der ehemaligen Schule Seifersdorf – Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105
- **Kleingartenverein „Waldfrieden" e.V.** – auf dem Hartenberg – Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169
- **Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V.** – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich – Ansprechpartner: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Döbeln- Hainichen e. V.
Seniorenbegegnung Roßwein
Auf dem Werder 01 | 04741 Roßwein
Telefon: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen im April 2017

Do	13.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	17.04.	Ostermontag	keine Veranstaltung
Do	20.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	24.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	27.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik

Unsere Veranstaltungen im Mai 2017

Mo	01.05.	Feiertag	keine Veranstaltung
Do	04.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	08.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	11.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	15.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	18.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	22.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	25.05.	Feiertag	keine Veranstaltung
Mo	29.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung
recht herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.
Viel Spaß!
Die Mitarbeiter des DRK

Der Beirat für Behinderte informiert:

Der Beirat für Behinderte der Stadt Roßwein tagt das nächste Mal am 03.05.2017.
Die Sitzung findet 18.00 Uhr im Seniorenpflegeheim „Berta Börner“ statt.
Bürger, die den Beirat betreffende Fragen oder Anliegen haben, sind eingeladen, diese im Rahmen der Sitzung zu stellen.

Kerstin Bauer, Vorsitzende

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

➜ TAG Immobilien AG

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Was nicht jetzt und hier geschieht, geschieht nie und nirgends.
Hermann Schweppenhäuser

Donnerstag,	13.04.2017	16.00 Uhr	Aktuelles Zeitgeschehen
Freitag,	14.04.2017	16.00 Uhr	Osterbäckerei
Samstag	15.04.2017	14.00 Uhr	Gehirnjogging mit Musik
Sonntag,	16.04.2017	14.00 Uhr	Träume per Video
Montag,	17.04.2017	13.30 Uhr	Ostergeschichte
Dienstag,	18.04.2017	09.00 Uhr	Kreativität für Jedermann
Mittwoch,	19.04.2017	14.30 Uhr	Mythen und Legenden
Donnerstag,	20.04.2017	10.00 Uhr	Planung unser Küchenrenovierung
Freitag,	21.04.2017	15.30 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	22.04.2017	13.30 Uhr	Do it yourself -Hairstyling
Sonntag,	23.04.2017	15.30 Uhr	Dartnachmittag mit Preisen
Montag,	24.04.2017	12.00 Uhr	Rübeneintopf nach Hausfrauenart
Dienstag,	25.04.2017	15.00 Uhr	Aktuelles zum Fußball
Mittwoch,	26.04.2017	14.30 Uhr	Gehirnjogging
Donnerstag,	27.04.2017	09.30 Uhr	Organisation: Was, Wo, Wie etc.
Freitag,	28.04.2017	14.00 Uhr	Vorarbeiten zur KOBS-Küchenrenovierung
Samstag,	29.04.2017	10.30 Uhr	Teamarbeit in der KOBS bei der Renovierung
Sonntag,	30.04.2017	10.30 Uhr	Teamarbeit in der KOBS mit musikalischem Ausklang

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team
Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Tel. 03431 / 678794

Öffnungszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 20.00Uhr
Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00Uhr

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Ausstellungseröffnung im Kloster Buch – Dr. Eckehart Schäfer

Ausstellungseröffnung: 14.04.2017, 14:00 Uhr, Kapitelhaus
Ausstellung: 14.04.2017 bis 21.05.2017

Die erste Ausstellung 2017 wird im Kloster Buch am Karfreitag eröffnet.
Dr. Eckehart Schäfer, von Beruf Zahnarzt, beschäftigt sich schon seit frühester Kindheit mit der Malerei. In den Jahren 1968 bis 1973 besuchte er die Abendakademie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Der in Spremberg lebende Zahnmediziner stellte im Jahr 2000 bereits in Waldheim in Bergmanns Hof seine Arbeiten aus. Persönliche Verbindungen in unsere Region führten dazu, dass es nun zu dieser Ausstellung im Kloster Buch gekommen ist. Der Förderverein Kloster Buch e. V. hat der Anfrage gerne zugestimmt. Dr. Eckehart Schäfer arbeitet mit vielen unterschiedlichen Medien und in verschiedenen Techniken. Zu seinen Arbeiten zählen Collagen, Grafiken, Gemälde und Zeichnungen. Sein Bild **„Rote Weiden“** wählte Herr Dr. Schäfer als Titelbild für die Ausstellung.

Seien Sie gespannt auf eine Auswahl seiner Werke!
Wir laden Sie recht herzlich zur Ausstellungeröffnung ein.

Die Ausstellung kann immer während der Öffnungszeiten der Klosteranlage besucht werden.
(Montag bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 13.00 bis 18.00 Uhr)

Sabine Patzelt,
Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit Förderverein Kloster Buch e.V.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln

April 2017

Donnerstag, 13.04.2017, 19:30 Uhr
Der Kredit, Eine Komödie von Jordi Galceran
Spielstätte: TiB Döbeln

Sonnabend, 15.04.2017, 19:30 Uhr
Ich bring Dich um die Ecke ... zum Autobus, Eine Schlager-Revue

Sonntag, 16.04.2017, 14:30 Uhr
Zu Gast: Tango Piazolla

Freitag, 21.04.2017, 20:00 Uhr
Sechstes Sinfoniekonzert

Sonnabend, 22.04.2017, 19:00 Uhr
Sechstes Sinfoniekonzert
Spielstätte: Unterwegs, Mittweida Fernsehstudio

Sonnabend, 22.04.2017, 19:30 Uhr
Der gute Mensch von Sezuan
Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

Montag, 24.04.2017, 10:00 Uhr
Der gute Mensch von Sezuan
Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau
Letzte Vorstellung in DL!

Sonnabend, 29.04.2017, 19:30 Uhr
Der Kredit, Eine Komödie von Jordi Galceran
Spielstätte: TiB Döbeln

Sonntag, 30.04.2017, 19:00 Uhr
Arabella, Oper von Richard Strauss

Mai 2017

Montag, 01.05.2017, 17:00 Uhr
Leserwunschkonzert der Döbelner Allgemeinen Zeitung

Sonnabend, 06.05.2017, 18:00 Uhr
MENSCHEN einfach unverständlich – Premiere
Marvin Bretschneider
Spielstätte: TiB Döbeln, JugendTheater Mittelsachsen

Sonntag, 07.05.2017, 18:00 Uhr
MENSCHEN einfach unverständlich, Marvin Bretschneider
Spielstätte: TiB Döbeln, ugendTheater Mittelsachsen

Montag, 08.05.2017, 16:30 Uhr
Öffentliche Theaterführung, Ein Blick hinter die Kulissen

Sonnabend, 13.05.2017, 19:00 Uhr
Anatevka – Premiere, Musical von Jerry Bock

Sonntag, 21.05.2017, 14:30 Uhr
Anatevka, Musical von Jerry Bock

Donnerstag, 25.05.2017, 19:00 Uhr
4. Kammerkonzert
Spielstätte: Unterwegs
Ticketinformation: freier Verkauf
Gut Gödelitz

Sonntag, 28.05.2017, 17:00 Uhr
4. Kammerkonzert
Spielstätte: Unterwegs
Ticketinformation: freier Verkauf
Bieberstein Schloss

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)

Mittelsächsischer Kultursommer 2017

Der Osterhase muss beruhigt werden

Der Märchenkönig von der Burg Kriebstein und seine Prinzessin freuen sich wie jedes Jahr auf Ostern: Die Vögel zwitschern endlich wieder, die Blumen fangen an zu blühen und alle Märchenfiguren kommen zum ersten Mal im Jahr zusammen. Eingeladen wurden sie vom Mittelsächsischen Kultursommer, dem Zweckverband Kriebsteintalsperre und der Freien Presse, um am 14. April die Saison an der Talsperre Kriebstein offiziell zu eröffnen.

In diesem Jahr ist die Freude bei allen besonders groß, denn es steht ein großes Fest bevor. Die Prinzessin möchte zur 20. Burg der Märchen ihren alles geliebten Prinzen Falko heiraten.
Doch bis dahin gibt es für die Märchenfiguren noch viel zu tun. Vor Aufregung ist dem Märchenkönig ein großes Mißgeschick mit Familie Osterhase passiert. Diese muss erst einmal beruhigt werden, um das Osterfest nicht zu gefährden. Die gesamte Märchengesellschaft hilft dabei und alle Kinder können ebenfalls helfen, indem sie ein selbstgemaltes Bild von einer Märchenhochzeit am Karfreitag mitbringen.
Neugierig geworden? Dann kommen Sie am 14. April 10.00 Uhr an die Talsperre Kriebstein. Familie Osterhase und viele Märchenfiguren erwarten die hoffentlich zahlreichen Besucher um gemeinsam mit Ihnen in See zu stechen und in Lauenhain nach den leckeren Osterüberraschungen zu suchen.
Für alle Kinder übernimmt der Osterhase die Kosten für die erste Fahrt.

Mittelsächsischer Kultursommer e.V., Projektleitung: Jörn Hänsel
Georgenstraße 19, 09661 Hainichen, Tel. 037 207 / 651 240
E-Mail: presse@mittelsachsen.de

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 14.04.2017 bis 10.05.2017

14.04.17, 14:00 Uhr: Klosterführung am Karfreitag
Während einer Führung durch die Klosteranlage erkunden die Besucher die historischen Gebäude und erfahren mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

14.04.17, 14:00 Uhr: Ausstellungseröffnung: Eckehart Schäfer
Im Kapitelsaal der Klosteranlage wird eine Ausstellung mit Bildern von Eckehart Schäfer eröffnet. Seine Werke können Besucher dann bis zum 21.05.2017 besichtigen.

14.04.17, 11:00 bis 18:00 Uhr: Kalligrafiekurs
Herr Niemann lädt zum Kalligrafiekurs ins Kloster Buch ein.
Die Kurse sind sowohl für Anfänger als auch für Interessierte mit Vorkenntnissen bzw. Erfahrungen geeignet, wobei sich Herr Niemann individuell auf die Kursteilnehmer einstellt.
Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw.
Email: info@schriftlichkeiten.de

15.04.17, 16:30 Uhr: „Frühjahrskräuterführung“
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein.
Voranmeldung unter Telefon: 0178/4357889,
E-Mail: undine.myja@gmx.de

15.04.17, 19:00 Uhr: Abendführung und Osterfeuer
Interessierte können während einer stimmungsvollen Abendführung einen Blick hinter die Mauern der Klosteranlage werfen und mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Die historischen Gebäude erscheinen dabei zu später Stunde in einem ganz besonderen Licht.

16.04.17, 14:00 Uhr: Klosterführung am Ostersonntag
Während einer Führung durch die Klosteranlage erkunden die Besucher die historischen Gebäude und erfahren mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

17.04.17, 14:00 Uhr: Klosterführung am Ostermontag
Während einer Führung durch die Klosteranlage erkunden die Besucher die historischen Gebäude und erfahren mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

26.04.17, 18:00 Uhr: „Echte Vollkornbrote backen und pikante Aufstriche“ – Vortrag & Verkostung
Gesundheitsberaterin Ilona Ramisch zeigt im Rahmen eines Vortrages das Backen echter Vollkornbrote, die die Teilnehmer dann auch zusammen mit pikanten Aufstrichen verkosten können.
Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw.
Email: KlosterBuch@t-online.de

29.04.17, 16:30 Uhr: „Frühjahrskräuterführung“ mit Kostproben
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt wieder zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein. Neben einer interessanten und vor allem informativen Führung erwartet die Gäste ein kleines Kräuterbuffet mit leckeren Kostproben.
Voranmeldung unter Tel.: 034324/23256 oder 01784357889 bzw. per Email: undine.myja@gmx.de

30.04.17, 16:30 Uhr: „Frühjahrskräuterführung“
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein.
Voranmeldung unter Telefon: 0178/4357889,
E-Mail: undine.myja@gmx.de

07.05.17, 13:00 bis 18:00 Uhr: Kreativtag: Gesundheitstag
Zwischen 13:00 und 18:00 Uhr können Besucher an unserem Kreativtag wieder die Schauwerkstätten besuchen, den Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen oder selbst kreativ tätig werden.

Vorschau:

13.05.17, 09:00 bis 15:00 Uhr: Bauernmarkt
Zum Bauernmarkt werden wieder über 80 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten.
Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch.
Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

14.05.17, 11:00 und 13:00 Uhr: Mittagstafel zum Muttertag
Zum Muttertag laden wir Sie zu unserer Mittagstafel ins Abthaus des Klosters Buch ein. Genießen Sie an diesem besonderen Tag ein leckeres Menü aus unserer Klosterküche.
Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de

14.05.17, 14:00 Uhr: Klosterführung
Während einer Führung durch die Klosteranlage erkunden die Besucher die historischen Gebäude und erfahren mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

14.05.17, 16:30 Uhr: „Frühjahrskräuterführung
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein.
Voranmeldung unter Telefon: 0178/4357889,
E-Mail: undine.myja@gmx.de

14.05.17, 11:00 bis 18:00 Uhr: Kalligrafiekurs
Herr Niemann lädt zum Kalligrafiekurs ins Kloster Buch ein.
Die Kurse sind sowohl für Anfänger als auch für Interessierte mit Vorkenntnissen bzw. Erfahrungen geeignet, wobei sich Herr Niemann individuell auf die Kursteilnehmer einstellt.
Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. Email: info@schriftlichkeiten.de

Anzeige(n)

www.dwa.de

DWA
Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Unsere Tipps

Bitte beachten Sie einige Tipps, damit die Abwasserentsorgung zuverlässig, umweltschonend und ohne zusätzliche Kosten funktioniert. Das bedeutet aber nicht, dass Sie auf Sauberkeit und Hygiene verzichten müssen.

- Verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, diese lösen sich in Wasser auf.
- Befeuchten Sie Toilettenpapier mit einer Körperlotion oder mit einem speziellen Spray für die Intimpflege.
- Benutzen Sie einen Waschlappen.

Eine Bitte zum Schluss

Sollten Sie dennoch Feuchttücher aus Vlies nutzen, bitte unbedingt in einem Abfalleimer entsorgen!

www.dwa.de

DWA
Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Vorsicht, Pumpenkiller!

Problem Feuchttücher

Ansprechpartner und Vertrieb

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Kundenzentrum
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-333
Telefax: +49 2242 872-100
E-Mail: info@dwa.de
Internet: www.dwa.de

Text und Abbildungen mit freundlicher Genehmigung des OOWV, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, Brake (www.oowv.de)

www.dwa.de

Vorsicht, Pumpenkiller!

Feuchttücher verstopfen Rohre und Kanäle. Es kostet Geld und macht viel Arbeit, bis das Abwasser wieder fließen kann. Das muss nicht sein.

Sieht übel aus und ist es auch: verfilzte Feuchttücher. Regelmäßig legen sie Abwassersysteme lahm.

Problem Feuchttücher

Nichts geht mehr

In Toiletten entsorgte Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen und bringen sie letztendlich zum Stillstand.

Auch in Kläranlagen verursachen Feuchttücher Probleme: Sie schwimmen an der Oberfläche, verringern dadurch den Sauerstoffaustausch und stören die Biologie der Anlage. Außerdem verstopfen sie Rohre, Pumpen und Überläufe.

Nicht in die Toilette werfen!

Feuchttücher sind Abfall.

Durch Aufwand entstehen Kosten

Extrem reißfest – leider!

Feuchttücher, Babytücher, Hygienetücher ...

Viele nutzen sie, weil sie klein und praktisch sind. Damit sie nicht reißen, bestehen sie aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder aus Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind. Genau das ist das Problem!

Das wird teuer. Und alle müssen zahlen!

Verstopfte Kanäle und Abwasserpumpen erhöhen den Energieverbrauch. Die Behebung der Störung und die Beseitigung des Mülls kostet Geld, das alle Verbraucher zahlen.

Bitte bedenken Sie: Müssen verstopfte Rohre auf Privatgrundstücken gereinigt werden, müssen Hauseigentümer oder Mieter – also die Verursacher – die Kosten übernehmen/tragen.